

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

SEPTEMBER 2009

**5. Aktionstag in Törwang am 20.09.2009
„Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“**



Der Wiesnexpress startet wieder in Rohrdorf

Ab 7. September bis 5. November
Annahme von erntefrischem und faulfreiem

Mostobst

...zur Lohnverarbeitung in Fruchtsäfte oder zum Kauf.

Montag – Freitag von 8 – 12 und
13.30 – 16.30 Uhr in Rohrdorf.

Das spätere Winterobst gut ausreifen lassen.
Ab 12. Oktober zahlen wir € 1.- mehr pro Doppelzentner.

Größere Mengen wie Kipper, Autoanhänger etc. können auf unserer Fahrzeugwaage gewogen werden.

Wir bitten unsere Kunden, die leeren Flaschen und Träger mitzubringen.

Mit Rücksicht auf unsere Nachbarn bitte Motor abstellen.

Keine Wartezeiten!

Obstverwertung eG
Rohrdorf

83101 Rohrdorf
Urbanstraße 1–5
Tel. 08032/9883030
Fax 08032/98830329
www.oro-saft.de

ORO

Fruchtsaft aus Rohrdorf

...trink ich am liebsten!



Mehr Tracht für Ihr Geld.



PETERANDERL
Trachten & Mode

Schulstraße 7
83229 Aschau
Tel. 08052/775

Lindwurmstraße 15
80337 München
Tel. 089/265454

www.trachten-peteranderl.de

jeden Montag bis Mittwoch
neue Ware-
bis Ende September!

Dirndl ab 89.-
Lederhosen ab 139.-
Schürzen ab 25.-
Blusen ab 19.-

Zum Herbstfest mit dem

Wies'n-Express

Rohrdorf - Thansau - Rosenheim



Vorläufiger Fahrplan 2009

2009	Eröffnungsfahrt Samstag 29.8.	Montag 31.8. + 7.9.	Mittwoch Mittag 2.9. und 9.9.	Mittwoch Abend 2.9. + 9.9.	Freitag 4.9. + 11.9.	Samstag 29.8.+5.9.+12.9.
Rohrdorf ab	13:30	17:30	11:30	17:30	17:30	16:30
Thansau ab	13:35	17:35	11:35	17:35	17:35	16:35
Rosenheim an	13:50	17:50	11:50	17:50	17:50	16:50
Rosenheim ab	16:00	23:45	16:30	23:45	23:45	23:45
Thansau ab	16:15	00:00	16:45	00:00	00:00	00:00
Rohrdorf an	16:25	00:05	16:55	00:05	00:05	00:05

Geringfügige Änderungen möglich

Haltestellen:

Rohrdorf-Bahnhof, Thansau-Finkenstr., Rosenheim-Bahnhof

Fahrtpreis:

Hin- & Rückfahrt inkl. Maß Auer-Wiesnbier nur 10 €
Einzelfahrten ohne Bierzeichen 4 €

“Unternehmen erleben mit Firmen & Vereinen”

20.09.

Unternehmen erleben
Wir machen
+
mehr.
mit Firmen und Vereinen

2009



Aktionstag

“Vorbeikommen & erleben”



Kommt vorbei zum 5. Straßenfest
“Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen”
Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht diesmal
an die Kindergruppe „Samazwergal“

Eine Aktion des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg

10.00 Uhr am Dorfplatz in Törwang

Eintritt Frei

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom September 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Jugendrotkreuz

Ulrike Störr 0162/9431473

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg.	Gabi Prankl	08032/956428
Bürozeiten:	Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr	
In dringenden pflegerischen Notfällen		0171/4837503

Kindergarten Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenweg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1	08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr	
Höhenmoos, im alten Schulhaus	
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr	

Postagentur Strohal

Rosenheimer Str. 43, Thansau Tel. 08031/7429

Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau

08031/737218

Öffnungszeiten:

Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr
Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle, keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert



Wasserwart 08032/9894-0

Wertstoffsammelstelle Grainbach

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg
 Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525

Kindergruppe „Samazwergal“
 Schulstr. 12 08032/988664

Bücherei in der alten Schmiede
 Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten
 Törwang Robert Staber 08032/989148
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

Altenheime
Samerberg Roßholzen 6 08032/8234
 Friesing 13 08032/70770
 Hundham 18 08032/8362
 Dorfplatz 15 08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Ludwig-Thoma-Str. 1, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur
Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Harold Schreiber
 Sonnenbach, Samerberg 08032/8747

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst:
 siehe Aushang an den einzelnen Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40
 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0
 Fax: 08034/9068-109

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
 Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
 Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen
 Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
 St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf
 Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag bis Donnerstag 08.15-11.30 Uhr
 Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
 Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
 Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
 Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:

Montag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
 In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
 Pfr.i.R. G.R. Georg Gilgenrainer

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
 jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
 Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966
 Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr
Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Montag: 19.00 Uhr
Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
 Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin telefonisch anfragen

Anmeldung bei Frau Beate Zaus 08032-1770

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen.

Anmeldung bei Frau Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
 Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
 Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständige Pfarrerin für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrerin z.A. Claudia Fey
 Oderweg 3, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036/9085138

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Angela Janura (Tel. 08036/9089599) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
 für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim

Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurtner und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
 von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888

Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf

Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Rohrdorf

- 02.09. 17.30 Uhr **Gew. Verb. Rohrdorf-Samerberg**
freie Fahrt mit dem Wiesnexpress
für Gemeindebürger
gemütliches Beisammensein der
Mitglieder auf dem Herbstfest in der
Inntalhalle
- 06.09. 18.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**
Blasmusikabend - gemütliches Bei-
sammensein im Herbstfest (Flötzingen)
- 18.30 Uhr **GTEV Achentaler**
Blasmusikabend - gemütliches Bei-
sammensein im Herbstfest (Flötzingen)
- 18.09. **Schützenverein Lauterbach**
vorauss. Standeröffnung Lauterbach
- 19.30 Uhr **SG Achenmühle**
JHV im Schützenheim Achenmühle
- 20.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**
GTEV Achentaler
Gausingen und musizieren
Kurhaus Bad Aibling
- 19.09. 06.00 Uhr **Jakobsgemeinschaft Rohrdorf e.V.**
Pilgerfahrt nach Mindelau
Begehung des Jakobsweges
- 21.09. 18.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Dorfschießen
- 22.09. 18.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Dorfschießen
- 23.09. 18.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Dorfschießen
- 24.09. 18.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Dorfschießen
- 25.09. 18.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**
Dorfschießen
- 26.09. - 27.09. **Altschützengesellschaft Rohrdorf**
Vereinsausflug

Samerberg

- 13.09. 10.00 Uhr Einführung von Dekan Doll und
Diakon Schmitzberger
Festgottesdienst, anschl. Stehempfang
Kirche Törwang
- 16.09. 13.00 Uhr Musikalischer Herbst
Käser-Alm
- 19.09. 19.00 Uhr Törggelen im beheizten Weinzelt
am Schwimmbad
Moorbadstüberl
- 20.09. 10.00 Uhr 5. Straßenfest des Gewerbeverband
Rohrdorf-Samerberg
„Unternehmen erleben mit Firmen
und Vereinen“
Dorfplatz Törwang
- 12.00 Uhr Almfest
mit den Hinterberger Musikanten
Wagner-Alm
- 23.09. 13.00 Uhr Musikalischer Herbst
Käser-Alm
- 26.09. 19.00 Uhr Törggelen im beheizten Weinzelt
am Schwimmbad
Moorbadstüberl
- 27.09. 11.15 Uhr Bergmesse auf der Hochries
Hochries
- 30.09. 13.00 Uhr Musikalischer Herbst
Käser-Alm

Terminkalender

nächstes Halbjahr Oktober 2009 - März 2010

Die Termine für den nächsten Terminkalender Oktober 2009 - März 2010 werden in der in der Zeit vom 05.10.2009 - 09.10.2009 entgegengenommen.

Die Abgabe der Termine ist täglich von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 08032/9564-32, schriftlich, persönlich (Zi-Nr.18), per Fax (08032/70733-32) oder per E-Mail unter anner@rohrdorf.de möglich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Rohrdorf-Samerberg
ZEITUNG




ist eine **Werbung in der RSZ!**
Werbung, die gelesen wird!

- preisgünstig
- attraktive Rabatte
- zus. Rabatt bei Gewerbeverbandsmitgliedern
- erreicht auch die Werbeweigerer



Sprechen Sie mit uns



08032 - 989 588
0162 - 900 64 52
oder werbung@rohrdorf-samerberg.de

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Oktober:

Dienstag, 15. September 2009

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Sepp Roßmair feierte seinen 80. Geburtstag

Der Himmel lachte freundlich über Immelberg, als der Sepp am 8. August mit seiner Frau und den neun Kindern Geburtstag feierte. Natürlich waren die Nachbarn auch dabei. Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Herr Roßmair wuchs auf dem Bauernhof seiner Eltern im Landkreis Dachau mit drei Geschwistern auf. 1948 machte er Abitur am Domgymnasium in Freising, lernte dann Landwirtschaft auf einem großen Bauernhof und begann 1951 das Studium der Agrarwissenschaften in Weihenstephan.

1959 heiratete er eine Bauerntochter aus Franken. Diese Ehe wurde mit vier Töchtern und drei Söhnen gesegnet. Herr Roßmair war landwirtschaftlicher Referent bei der Regierung von Niederbayern in Landshut. 1967 wurde er als Referatsleiter ins Landwirtschaftsministerium berufen. Leider verstarb seine erste Frau 1971. Sepp Roßmair heiratete dann 1974 seine zweite Frau Irmgard, eine Bauerntochter aus Gundelfingen im bayerischen Schwaben. Dieser Ehe wurden weitere zwei Söhne geschenkt. 1975 erwarben die Roßmairs ein neu gebautes Haus in Immelberg. Sie wurden schnell integriert und fühlen sich in der Gemeinde sehr wohl. Zum Jahresende 1991 schied Herr Roßmair als Ministerialrat aus dem Dienst. Seither ist er zwar im Ruhestand, arbeitet aber dafür gern in seinem fünf Tagwerk großen Wald. An seinem Geburtstag kamen alle seine Kinder und Enkel herbei und ehrten ihn in besonders liebevoller Weise. Sepp meint: „Wia geht's weida? So oder so, es is scho recht!“

Text: Familie Roßmair, Foto: Gemeinde Rohrdorf

ses Jubiläum im Kreise der Familie und der Nachbarn. Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf in Form einer Urkunde und eines Präsensts. Viel Freude bereitet ihr, neben ihrer Familie, auch der Blumengarten, den sie bei guter Gesundheit noch gerne selber pflegt.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

**Maria Bartoschek feierte ihren 85. Geburtstag in Thalmann**

Frau Bartoschek wurde als drittes von vier Mädchen in Kolbermoor geboren und ist dort mit ihren Schwestern aufgewachsen. Im Jahr 1940 kam Maria Bartoschek nach Sinning, sie lernte hier ihren Mann kennen und sie haben 1950 geheiratet. Aus dieser Ehe ging eine Tochter hervor, sie ist zweifache Oma und Urgroßoma. Gefeierte wurde die-

Neue Ministranten beim Patrozinium eingeführt

Am Patroziniumsfest zu Ehren des Hl. Jakobus d. Ä. begrüßte Pfarrer Gottfried Doll zu Beginn des Gottesdienstes 13 neue Ministranten. Sie hatten sich während ihrer Kommunionvorbereitung für diesen Dienst entschieden. Die neue Gruppe wird von Manuela van der Berg, Thomas Breitrainer, Florian Knoll und Johannes Müller geleitet werden. Der Dank des Pfarrers galt diesen neuen Gruppenleitern, sowie den Oberministranten Michaela Seidl und Raphael Opperer.

Festlich gestaltet wurde der Gottesdienst von Kirchenchor und Orchester mit der Nicolaimesse von Joseph Haydn.

„Jakobus bewegt die Menschen. Jakobus fasziniert die Menschen“, dies stellte Pfarrer Doll in seiner Predigt zum Ehrentag fest. Die Zahl der Jakobuspilger hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht. Auch wenn die Gründe, sich auf den Jakobsweg zu machen von der Suche nach Gott, der Frage nach sich selbst bis hin zur sportlichen Herausforderung reichen, gehen die Pilger doch „das Risiko“ ein,

AKTUELLES AUS ROHRDORF

von Gott auf diesem Weg ergriffen zu werden. Sie werden immer wieder als Pilger und nicht als Wanderer bezeichnet. „So wirkt der Hl. Jakob auch heute noch als einer, der die Menschen zu Gott führt“, meinte Gottfried Doll.

Traditionsgemäß endete das Patroziniumsfest in Rohrdorf mit dem Jakobifrühschoppen im Pfarrgarten.

Die neuen Ministranten, Bichler Thomas und Vinzenz, Christl Lisa, Haimmerer Anna, Hangl Melanie, Rehm Tizian, Schober Sebastian, Steiner Laura, Thalmeier Thomas, Trockel Lukas, Wiesböck Dominik, Zäch Martin und Zweckstätter Thekla freuen sich auf ihren Dienst in der Pfarrgemeinde.

Text/Foto: PV Rohrdorf



Die neuen Ministranten in Rohrdorf mit Pfarrer Gottfried Doll, Diakon Anton Zanker (li.), Gemeindefereantin Luise Schudok, einem Gruppenleiter und den Oberministranten nach ihrer Einführung beim Festgottesdienst.



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

Frühschoppen in Achenmühle

Rohrdorfer Jugendkapelle spielt zur Unterhaltung

Das Wetter passte und so war der Frühschoppen des Trachtenvereins Höhenmoos gut besucht. Bei Brotzeit, Bier, Sonne und musikalischer Umrahmung durch die Jugendkapelle Rohrdorf ließ es sich gut aushalten. Den Kindern gefiel vor allem die Hüpfburg, die regen Zuspruch fand. Unter den Gästen waren auch Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck, der zweite Trachtenvorstand von Rohrdorf, Richard Schmid und eine Abordnung der Partnergemeinde Schattendorf mit seinem Zweiten Bürgermeister Hans Lotter.

Text: Elisabeth Hallmann

Gemeindliches Seniorentreffen in Thansau

Beim ersten „Stelldichein im Cafe Sonnenschein“ konnten Erster Bürgermeister Christian Praxl und die gemeindliche Seniorenbeauftragte Petra Scholz-Gigler rund 90 Thansauer Senioren im Haus St. Anna in Thansau begrüßen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Cafebetreiberin Frau Fürmann gab es dabei ausgiebig Gelegenheit zum zwanglosen Ratsch. Für die musikalische Umrahmung sorgte Petra Scholz-Gigler mit drei ihrer Musikschüler, die auf Ziach und Flöte flott und unermüdlich zur Unterhaltung aufspielten.



Des Weiteren gab es die Möglichkeit zu einem kleinen Hausrundgang mit dem Leiter des Seniorenheims, Herrn Thomas Gögerl.

Mit einer Bilderpräsentation wurden die Besucher über die gemeindlichen Einrichtungen und aktuelle Baumaßnahmen informiert. Besonders die Archivaufnahmen aus Thansau weckten dabei bei den Senioren viele Erinnerungen an frühere Zeiten. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittages konnten die Senioren mittels eines Fragebogens ihre individuellen Wünsche und Anregungen für eine seniorenfreundliche Gemeindepolitik mitteilen. Die Auswertung der Umfrage wird in der nächsten RSZ vorgestellt.

Für den Herbst 2009 sind ähnliche Veranstaltungen für die Senioren der anderen Ortsteile vorgesehen.

Text: Petra Scholz-Gigler, Foto: Gemeinde Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Annemarie Koschei feierte ihren 85. Geburtstag

Frau Koschei wurde am 18. Juli 1924 in Johannegeorgenstadt / Erzgebirge als Tochter des Speditionsunternehmens Kleinhempel geboren. 1946 heiratete sie ihren Mann Karl Koschei, der im Jahre 2007 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. 1953 flüchteten sie zusammen mit ihrem 6-jährigen Sohn Peter in den "goldenen Westen", genau in die Heimatstadt ihres Ehemannes, Wanne-Eickel im Ruhrgebiet. Hier brachte sie 1954 ihren zweiten Sohn Klaus zur Welt. Die Familie teilte sich, als Peter aus beruflichen Gründen nach Delmenhorst bei Bremen zog und Klaus aus gleichem Grund nach München auswanderte. Seit Februar 2008 lebt Frau Koschei wieder in Achenmühle. Die Highlights ihres Jubiläums waren der Überraschungsbesuch aus dem hohen Norden, ihres Enkels Martin mit Familie, das Konzert ihres Superstars Hansi Hinterseher im Steinbruch Rohrdorf, sowie die Gratulation durch den Ersten Bürgermeister Christian Praxl.

Text: Familie Koschei, Bild: Gemeinde Rohrdorf



Firmlinge aus Höhenmoos und Achenmühle



Am 15. Juli 2009 wurde in der Pfarrkirche von Rohrdorf an 17 Jugendliche aus Höhenmoos und Achenmühle das Sakrament der Firmung durch Domkapitular Klaus-Peter Franzl gespendet.

Text/Foto: Andreas Rieder



Musikkapelle mit neuer Homepage

Mit einem gänzlich neu gestalteten und erweiterten Internet-Auftritt läutet die Musikkapelle Rohrdorf gewissermaßen ein Festjahr ein, das mit dem 49. Bezirksmusikfest am 15. und 16. Mai 2010 seinen Höhepunkt und Abschluss findet.

Die neue Homepage www.mk-rohrdorf.de bietet ein reichhaltiges Menü, dessen Themenbereiche durch sinnvolle Links untereinander verbunden sind. Im Menü „Musikkapelle“ werden die musikalischen Aktivitäten der Rohrdorfer Musikanten dargestellt. Im Bereich „Musikverein“ findet sich eine interessante Chronik, es wird die Vorstandschaft des Vereins vorgestellt, von der Entstehung des Musikheims berichtet und in einem riesigen Medienarchiv viele Ereignissen der letzten Jahre in Wort, Bild und z. T. Ton dokumentiert. Das Menü „Musikkultur“ bezieht sich in erster Linie auf die Jugendausbildung der Musikkapelle; Musikunterricht, Anfängerorchester, Jugendka-

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im August folgende Gegenstände abgegeben:

**1 Ohrring
1 Handy, 1 Brille
2 Schlüssel mit Anhänger
Herrenarmbanduhr, Damenarmband**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,
wendet sich bitte
an die Gemeinde Rohrdorf,
Tel. 08032/9564-0

AKTUELLES AUS ROHRDORF

pelle und Förderverein sind einige Stichpunkte, zu denen sich noch unter „Ensembles“ ein Überblick über die kleineren Gruppen gesellt, die aus der Kapelle entstanden sind, wie 11a Musi, Gambrinus Musi, Blechbläserquintett u.a. Für die aufwendige technische Gestaltung der Homepage zeigt sich der Trompeter Paul Bader verantwortlich, die Bilder und Texte lieferte Altmusikant Ulf Lohmann.

Text: Ulf Lohmann

Wenig Ruhe für Musikanten

Das Waldfest am Turner Hölzl und das Weinfest beim Haimmerer sind die letzten Veranstaltungen im Musikantenjahr, das im Regelfall erst wieder nach den Ferien mit den Konzertproben beginnt. Heuer sieht's anders aus:

- Mittwoch, 2.9. ab 18 Uhr gemeinsamer Wiesbesuch im Auerbräu-Zelt
- Sonntag, 6.9. Erntedank Rosenheim
Treffpunkt 8.45 Uhr Max-Josefs-Platz
- **Montag, 14.9. ab 20 Uhr erste Musiprob nach den Ferien – Konzert !**
- Samstag, 26.9. Tag der Offenen Tür im Zementwerk
- Sonntag, 27.9. Klingender Chiemsee (Details folgen später)

Die Musikanten werden um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Text: Ulf Lohmann



Wir gratulieren

Im vergangenen August konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag bzw. die goldene Hochzeit feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Josef Roßmair
Therese Schiller
Irma Raupp
Johanna Schmid

Immelberg
Rohrdorf
Höhenmoos
Höhenmoos



Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Irene und Johann Weber

Rohrdorf

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

“Rolladen“-Karl Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
E-Mail: Info@Rolladen-Karl.de
Internet: www.Rolladen-Karl.de

Nie mehr Bsss...!
Insektenschutz

Besuchen Sie unsere Musterausstellung!



Ausflug der Gymnastikgruppe

Der diesjährige Ausflug führte uns zum Achensee. Über die Wallfahrtskirche Maria Stein und den "Lustigen Friedhof" in Kramsach fuhren wir nach Pertisau am Achensee. Noch am Nachmittag besuchte man die Gramaialm und unternahm eine kleine Wanderung, die durch einen Regenguss beendet wurde. Am Samstag wanderten wir von Pertisau, bei leider wechselhaftem Wetter über die Gaisalm, am Achensee entlang, nach Achenkirch. Mit der Fähre ging es über den See zurück. Nachdem es am Sonntag bereits am Morgen regnete, beschlossen wir das Silberbergwerk in Schwaz zu besichtigen. Mit einer Kaffeepause in der Glasstadt Rattenberg endete der Ausflug. Alle waren sich einig, dass es wieder gelungene Tage waren.

Am Dienstag, den 15.9. um 19.30 Uhr im TH beginnt wieder das Fitnessstraining unter dem Motto: Gymnastik, Sport und Bewegung ohne Altersbegrenzung. Es werden gesundheits- und fitnessfördernde Übungen durchgeführt und unter Verwendung verschiedener Handgeräte die Muskeln aufgebaut und gekräftigt, der Rücken gestärkt und die Beweglichkeit trainiert. Probetraining ist auch für Nichtmitglieder und Neueinsteiger jederzeit möglich. Näheres unter Tel.08032/5272 Christine Fischer.

Text/Foto: Christine Fischer



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Franz Deutinger feierte 90. Geburtstag

Im Kreise seiner Kinder und ihrer Familien mit Enkeln feierte der Fertigungsingenieur Franz Deutinger seinen 90. Geburtstag. Er hatte ein verantwortliches, selbständiges Berufsleben. Mehrere Schicksalsschläge, besonders der Tod seines ältesten Sohnes Werner im Jahre 1971 und seiner lieben Frau Edith im Jahre 2003 haben ihn sehr getroffen. Seine Gesundheit ermöglicht es ihm, seinen Haushalt noch selbst zu erledigen. Mit einem Präsent und einer Urkunde überbrachte Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher die Glückwünsche der Gemeinde.

Text/Foto: Familie Deutinger



Neues vom Jugendtreff Rohrdorf



Hallo, ich bin Susanne Haas, 19 Jahre alt, komme aus Thansau und bin jetzt die neue Betreuerin im Rohrdorfer Jugendtreff. Derzeit mache ich meine Ausbildung zur Erzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik in München, dort habe ich schon den Abschluss zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin absolviert. Als ich hörte, dass der Jugendtreff in

Rohrdorf wieder öffnet und eine Betreuerin gesucht wird, dachte ich mir es wäre eine gute Idee, mich für diesen Job zu bewerben.

Also wer Lust hat, mal im Rohrdorfer Jugendtreff vorbeizuschauen, ist herzlich eingeladen.

Unsere Öffnungszeiten sind zurzeit:

Freitags: 17.00 – 21.00 Uhr

Der neu gestaltete Jugendtreff befindet sich unter der Montessori-Schule hinter der Gemeinde.

Ich freu mich auf eine schöne Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen eure Susanne Haas



5. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Bereits zum fünftenmal veranstalten heuer die Rohrdorfer Altschützen die Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Von Dienstag, 29. September bis Freitag, 2. Oktober wird heuer der Nachfolger von Christoph Fischer als Dorfschützenkönig ermittelt. Ob es bei der fünften Auflage endlich einer Dame gelingt, den begehrten Titel zu erringen?

In der Mannschaftswertung gilt es, das Team des Liederkranzes Rohrdorf zu schlagen. Diese konnte im letzten Jahr den Titel vor Seriensieger „Musikkapelle“ erringen.

Den Gewinn der Dorfmeisterschaft 2009 spendet die Altschützengesellschaft heuer wieder einem sozialen Zweck in der Gemeinde Rohrdorf.

Schießzeiten sind täglich, 29.09. bis 2.10. von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Eine Mannschaft muss aus vier Schützen bestehen. Der Preis pro Schütze beträgt 5 EUR. Zu Gewinnen gibt es Sachpreise auf Ring- und Blattwertung. Dorfkönig/in wird, wer das beste Blattl der Meisterschaft erzielt. Preisverteilung ist dann am Freitag, 09.10.09 um 20.00 Uhr in der Turner-Hölzl-Stube.

Text: Altschützen Rohrdorf

Besuch aus Schattendorf

Zum Weinfest der Jungbauernschaft Rohrdorf beim Haimmerer kam eine kleine Delegation mit Vizebürgermeister Hans Lotter aus der burgenländischen Partnergemeinde Schattendorf und präsentierte an einem Stand die neue Ortsbroschüre der Marktgemeinde, sowie heimische Weine. Der nächste Besuch ist bereits für den Aktionstag „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ im September in Törwang geplant.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



v.l.n.r.: Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher, Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck und Vizebürgermeister Hans Lotter mit den Damen aus Schattendorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ abgelegt

Mit 26 Mann in drei Gruppen stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf zur Abnahme der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Weitgehend selbständig mussten die Gruppenführer während der vergangenen Wochen ihre Männer in den verschiedenen Leistungsgruppen auf die Prüfung vorbereiten. Bewusst wurde den einzelnen Gruppenführern auch die Einteilung der Mannschaft und die Organisation und Überwachung der Vorbereitung überlassen.

Besonders bemerkenswert ist dabei die Leistung der „bronzenen“ Gruppe, in der junge Männer im Alter zwischen 16 – 19 Jahren ihr erstes Leistungsabzeichen ablegten. Obwohl einige dabei körperlich noch an Ihre Grenzen gehen mussten, meisterten Sie mit ihrem Gruppenführer Max Forstner, die gestellten Aufgaben souverän.

Mit dem Alter steigen natürlich auch die Anforderungen. Schon ab der zweiten Stufe der Leistungsprüfung werden die Aufgaben bedeutend anspruchsvoller und jeder Feuerwehrmann muss nach Auslosung jede Aufgabe innerhalb der Gruppe erfüllen können. Knoten und Stiche, sowie die Fahrzeugkunde werden geprüft. Ebenso galt es verschiedene Fragen zur Ersten Hilfe, zu Gefahrguteinsätzen und zur allgemeinen Brandbekämpfung zu beantworten.

Kreisbrandinspektor Peter Moser und Kreisbrandmeister Hans Huber konnten allen Feuerwehrmännern nach erfolgreich abgelegter Prüfung ihre verdienten Abzeichen übergeben. Kreisbrandinspektor Moser lobte die Männer für Ihren Einsatz und appellierte an sie, auch in Zukunft so weiterzumachen. Anschließend konnten sich alle Beteiligten bei einer kleinen Grillfeier im Feuerwehrhaus von den Strapazen der Prüfung erholen.



Die Prüfung haben abgelegt:

Stufe 1 (Bronze)

Huber Manfred jun., Dietze Wolfgang, Weiß Michael jun., Forstner Max, Opperer Raphael, Schauer Richard, Schauer Maximilian, Hollinger Markus.

Stufe 2 (Silber)

Weingart Wolfgang, Schmoranz Florian, Fortner Peter, Pertl Wast, Leidl Sebastian, Koll Richard, Hefter Martin jun.

Stufe 3 (Gold)

Frey Anton, Glombitza Markus, Schauer Markus

Stufe 4 (Gold / Blau)

Zaus Markus, Glombitza Stefan

Stufe 5 (Gold / Grün)

Kapsner Georg, Weiß Rudolf

Stufe 6 (Gold / Rot)

Wagner Jakob jun., Schauer Andreas, Schober Markus, Schober Michael

Text und Foto: FFW Rohrdorf

Bekanntmachung

Das Umweltmobil des Landkreises kommt am **Dienstag, 29.09.2009** in die Gemeinde Rohrdorf. Es steht von **12.45 – 14.15 Uhr** am Wertstoffhof in der Ahornstraße, Thansau.

Beim Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z.B. Chemikalien, Verdüner, Farb- und Reinigungsmittelreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, ÖlfILTER, Leuchtstoffröhren. Außerdem werden beim Umweltmobil auch gereinigte Aluminiumabfälle angenommen.

Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen.

Kfz-Batterien und Dispersionsfarben werden ebenfalls nicht angenommen. Diese Stoffe können beim gemeindlichen Wertstoffhof in Thansau entsorgt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031/392-1513, -1506 und -1512.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entsorgen.

Text: Landratsamt Rosenheim

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Grundschule verabschiedet Claudia Ernst



Zu einer kleinen Festveranstaltung im Thansauer Schulgebäude versammelten sich das Kollegium, ehemalige Kolleginnen und Wegbegleiter, Mitglieder des Elternbeirates und alle Thansauer Schulkinder, um die verdiente Kollegin in die Freistellungsphase der Altersteilzeit zu verabschieden. Drei-ßig Jahre an einem Schulort zu unterrichten, dabei stets in der 1./2.Jahrgangsstufe, ist schon eine Besonderheit, hob Schulleiterin Beate Irlle in ihrer Würdigung der Kollegin hervor. Nach ihrem Studium in Eichstätt hatte der berufliche Weg Frau Ernst nach „Zwischenstationen“ in Obing und Feldkirchen schon bald nach Thansau geführt. Von festen Wertvorstellungen geleitet, prägte sie fortan viele Schülergenerationen, deren Kinder wiederum oftmals von Frau Ernst unterrichtet wurden.

Umrahmt wurde die Verabschiedungsfeier natürlich von verschiedenen Beiträgen der Schulkinder. Die 4. Klasse z.B. hatte mit Frau Göschl einen lustigen Schul-Rap einstudiert, die 3.Klasse mit Frau Zellmann ein „bewegtes Gedicht“, die 1. Klassler überbrachten Wünsche und Geschenke in Liedform, die eigene Klasse überraschte Frau Ernst mit einem Apfelbäumchen, an dem von jedem Kind persönliche Grüße befestigt waren. Im Namen der Eltern bedankten sich Herr Frohwein und Frau Polz für die gute gemeinsame Zeit. Eine besondere Freude bereitete Frau Polz mit einem selbst gestalteten Erinnerungsalbum mit Fotos und Beiträgen von ehemaligen Schülerinnen und Schülern.

Frau Ernst selbst ließ es sich nicht nehmen, sich mit einem persönlichen Rückblick auf ihre Dienstzeit aus dem aktiven Schuldienst zu verabschieden und vielen Wegbegleitern Dank auszusprechen. Als alle versammelten Schulkinder ihr eine Blume überreichten, war sie sichtlich gerührt von dieser herzlichen Geste. Pfarrer Doll schenkte der Kollegin eine Jakobusmuschel, als symbolische Begleitung auf dem weiteren Lebensweg. Ein von den Kolleginnen angestimmtes

irisches Segenslied rundete die Verabschiedungsfeier ab. Den Dank der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Bürgermeister Christian Praxl. Er überreichte der langjährigen Lehrerin eine wunderschöne Urkunde als Zeichen der Anerkennung und ein spezielles Thansauer Bierkrügerl. Im Rahmen eines kleinen Buffets für alle Gäste klang die harmonische Feier aus.

Text/Fotos: Beate Irlle



Erstes Sommerfest im Haus St. Anna gemütliche Stimmung im Mehrzweckraum



Das Seniorenheim Haus St. Anna in Thansau feierte am Samstag, den 25. Juli das erste Sommerfest. Regenschauer und wolziger Himmel konnten die gute Laune der Bewohner nicht trüben. Das Musikduo „Schupfinger/Winkler“ und Leckereien von Rost und Grill zauberten Sommerstimmung in den festlich geschmückten Mehrzweckraum. Das Motto „Sommerfrische, einen Urlaubstag zu Hause erleben“ wurde sehr erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Bereits Tage zuvor waren – in der Hoffnung auf gutes Wetter Pavillons für das bevorstehende Sommerfest in der gemütlichen Gartenanlage aufgestellt worden. Wolkenbrüche veranlassten die Mitarbeiter umzuplanen. Mit vereinten Kräften packten sie, rechtzeitig vor Beginn des Festes, den Umzug in den Mehrzweckraum an und gaben ihm sein sommerlich festliches Ambiente. Pünktlich empfing die Pflegedienstleitung Karin Stöhr alle Anwesenden und er-

AKTUELLES AUS ROHRDORF



öffnete das Sommerfest mit kleinen Knabereien und erfrischenden Getränken. Das in den Bad Endorfer Häusern seit Jahren erprobte Musikduo „Schupfinger/Winkler“ mit Rolf Schupfinger am Akkordeon und Lothar Winkler am Kontrabass gab festliche Volkslieder zum Besten. Die Bewohner schunkelten beschwingt mit. Selbst einige der stilleren Bewohner sangen fast jedes Stück beherzt mit. Am Abend wurden die mehr als 60 Gäste mit einem reichlich gedeckten Buffet verwöhnt. Eine große Auswahl verschiedener Antipasti, Gebrilltes von Schwein und Fisch sowie unterschiedliche Beilagen erwartete sie. Bei Schoko- und Pflirsichmousse ließen Bewohner, Angehörige und Besucher das Sommerfest gemütlich ausklingen.

Text/Fotos: Seniorenwohnheim St. Anna



Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf

September 2009

24.09.2009	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
24.09.2009	Gemeinderat	20.00 Uhr

Vorankündigung

27.10.2009	Bürgerversamml. in Thansau	20.00 Uhr
29.10.2009	Bürgerversamml. in Höhenmoos	20.00 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



schattdecor

Einladung zum Puppentheater

„Der kleine Muck“

von Wilhelm Hauff

Der kleine Muck ist zu Besuch in Thansau...

Dienstag, 1. September 2009

10.00 Uhr - 10.50 Uhr

ab 4 Jahren

Eintritt frei!

Treffpunkt:
Empfangsgebäude der Schattdecor AG
Walter-Schatt-Allee 1 - 3
83101 Thansau



- Parkett
- Dielenböden
- Kork
- Linoleum
- Teppich
- Kunststoffbeläge
- Trockenestriche
- Abschleifen von Parkettböden



Beratung ▪ Verkauf ▪ Verlegung

Tel. 080 31/9007433
Fax 080 31/9007432

Rupert Reich
Neubeuerer Str. 1½
83101 Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Männer und Frauen unterschiedlich wie Tag und Nacht

Vortrag von Sigrid Kandler im Pfarrsaal Rohrdorf

Im Rahmen der KFD-Aktionswoche „Leidenschaftlich glauben und leben“ laden die Frauengemeinschaften von Rohrdorf, Thansau, Lauterbach und Höhenmoos zu einem kurzweiligen und amüsanten Vortrag mit Sigrid Kandler, freischaffender Dozentin, Farb- und Stilberaterin, in den Pfarrsaal Rohrdorf ein.

Termin: Mittwoch, 16. September, 20.00 Uhr

Die Referentin stellt auf höchst humorvolle Weise die (genetisch bedingten) Unterschiede von Mann und Frau dar und wirbt für gegenseitiges Verständnis, um das Zusammenleben zu erleichtern. Als Ziel könnte man formulieren: Nur gemeinsam sind wir vollkommen.

Der Vortrag ist durchaus auch für Männer interessant. Es geht nicht darum, den Mann „moralisch fertig zu machen“, sondern darum, füreinander Verständnis aufzubringen. Mit „schauspielerischer Mimik und bairischer Wortgewalt“ versteht es die Referentin ihr Ziel zu erreichen.

Termine im September

Die Frauengemeinschaft Rohrdorf (KFD) lädt ihre Mitglieder und alle Interessierten zu folgenden Veranstaltungen ein.

15. September

Diözesanverband der KFD besucht die Naturkostmühle Wagenstaller in Obermühl 49, Beginn. 14.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Demberger: Tel.: 08031-237 679

16. September

Pfarrsaal Rohrdorf, Beginn 20.00 Uhr

Vortrag mit Frau Sigrid Kandler (freischaffende Dozentin, Farb- und Stildesignerin) zum Thema „Männer und Frauen – unterschiedlich wie Tag und Nacht“,
im Rahmen der KFD-Aktionswoche.

Vortrag ist auch für Männer interessant.

Frauengemeinschaften von Thansau, Lauterbach und Höhenmoos laden ebenso dazu ein. Eintritt 5 Euro.

18. September

Gelegenheit zum **Frauen-Insel-Tag**, organisiert über KFD-Diözesanstelle Zeit für sich haben und Begegnung mit anderen auf der schönen Fraueninsel

Anmeldung bis 06.09.2009 bei Sigrid Maurer Tel. 5497

Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Schiffsanlegestelle

Prien (9.30 Uhr: beim Parkplatz Stocker zwecks Fahrge-
meinschaften), Rückkehr: 17.50 Uhr in Prien
Kosten: 10 Euro für Mitglieder (ohne Mittagessen und Kaf-
fee), 15 Euro für Nichtmitglieder

26. September

NUR bei schönem Wetter:

Radlausflug nach Frasdorf, Führung durch das dortige
kleine Höhlenmuseum mit Uli Munniger, auf der Rück-
fahrt Einkehr zum Kaffeetrinken und Besichtigung der Kaf-
feerösterei in Daxa.

Treffpunkt: 13.30 Uhr mit Radl auf dem Parkplatz Stocker
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Vorausschau:

01. Oktober

Weidenflechtkurs, eine Gruppe ab 13.00 Uhr,
zweite Gruppe ab 19.00 Uhr
Anmeldung bei Irmgard Egger, Tel. 1719

06. Oktober

KFD-Tageswallfahrt nach Altötting
Anmeldung bei Sigrid Maurer Tel. 5497

4. November

20.00 Uhr, Pfarrsaal
Vortrag mit Diplom-Sozialpädagogin vom Kinderschutz-
bund zum Thema:

**Konflikte lösen, so dass hinterher alle zufrieden sind.
Geht das?**

Vortrag für Eltern von jungen und älteren Kindern
Eintritt: 3 Euro

14. November

Begegnungstag der KFD in Erding (Busfahrt)
Anmeldung bei Sigrid Maurer, Tel. 5497
Nähere Informationen folgen noch.



SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

**ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658
ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/408970**

**TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN**



AKTUELLES AUS ROHRDORF



Triathleten auf Erfolgskurs Hubert Hinterstocker wird AK Gesamtsiegsieger der Stadler Trophy

Noch ist die Wettkampfsaison der Triathleten nicht abgeschlossen und dennoch kann man mit den meisten Platzierungen der einzelnen Wettbewerbe zufrieden sein. Konsequentes Training und eine gezielte Wettkampfvorbereitung bescherten der TSV Abteilung in 13 Wettbewerben sechs Erste, sieben Zweite und sieben Dritte Plätze. Straßen- und Berglauf, Mountainbikerennen, Duathlon und Triathlon waren die Herausforderungen, denen man sich stellte.

So schaffte es Hubert Hinterstocker in vier Rennen der Triathlon Stadler Trophy, die stark besetzte AK Wertung für sich zu entscheiden.

Besonders stolz ist man auf die Triathlonjugend, die auch den größten Anteil an den Stockerlplätzen hat.

Ankündigung:

Die Triathlonabteilung wird am 03.10.2009 den „Therapie Zirkel Fitness-Lauf“ in Thansau maßgebend unterstützen.

Mehr dazu in der nächsten RSZ Ausgabe.



rechts: Trophy Sieger Hubert Hinterstocker

Text/Fotos: TSV Rohrdorf-Thansau Abt. Triathlon



Die Triathlonjugend beim Internationalen Triathlonzug in Flintsbach.

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien am 23.07.2009 befasste sich der Gemeinderat neben einigen Bauleitplanverfahren mit Bauanträgen und Ausschreibungen für das Feuerwehrhaus in Thansau.

Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanänderung „Am Griesenholz“

Der Gemeinderat hat am 13.03.2008 beschlossen, den bestehenden Flächennutzungsplan für den Bereich der Firma Kathrein an der Sebastian-Tiefenthaler-Straße in Thansau zu ändern.

Die Behördenbeteiligung, sowie die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurden in der Zeit vom 14.08. – 15.09.2008 durchgeführt.

Bis zur Klärung der vorgebrachten Einwände der Regierung von Oberbayern – Abteilung höhere Landesplanung- wurde der Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 18.09.2008 zurückgestellt. Das Verfahren wurde zwischenzeitlich auf Antrag des Grundeigentümers weitergeführt.

Der Gemeinderat nahm die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen ausführlich vor.

Zu den vorgebrachten Bedenken und Anregungen nahm der Gemeinderat wie folgt Stellung:

Regierung von Oberbayern, Abteilung höhere Landesplanung vom 20.08.2008:

Die Inanspruchnahme von Waldflächen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten, das im Rahmen der Behördenbeteiligung am Verfahren beteiligt ist. Entsprechender Ausgleich ist in Form von Neuanpflanzungen mit Fertigstellung der Gebäude auf dem Grundstück nachzuweisen.

Soweit in vorhandene Moorböden eingegriffen wird, sind in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde entsprechende Ausgleichsflächen zu schaffen.

Kartierte Biotop sind soweit möglich von Eingriffen auszunehmen bzw. neu anzulegen.

Das gesamte Gewerbegebiet „Am Griesenholz“ wurde aus dem historischen Gelände der ehemaligen Ziegelei Tiefenthaler entwickelt, d.h. bereits um die Jahrhundertwende war das Grundstück außerhalb des zentralen Siedlungsbereiches von Thansau bebaut und gewerblich genutzt. Die geplante Erweiterung ist in Relation zur vorhandenen Gewerbefläche von untergeordneter Bedeutung, so dass der Belang einer Zersiedelung nicht greift.

Unmittelbar westlich des Plangebietes grenzt der rechtsverbindliche Bebauungsplan TH 06 „Am Griesenholz“ an, der Baugrenzen mit einer max. Gebäudehöhe von bis zu 26 m zulässt. Die geplanten Höhen von 20 bzw. 16 m stufen das Gebiet nach Osten zum Rand hin sinnvoll ab. Außerdem ist durch die bestehenden Hochwälder im Süden und Norden, in Verbindung mit den noch notwendigen Eingriffsmaßnahmen auf dem Grundstück, für eine gute Einbindung in die Landschaft gesorgt.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

In Abwägung aller Belange im Einzelnen und untereinander ist dem öffentlichen Interesse, einem vorhandenen Betrieb angemessene Erweiterungsmöglichkeiten einzuräumen, der Vorzug zu gewähren. Durch die im Einzelnen noch festzusetzenden Ausgleichsmaßnahmen können die Eingriffe in Natur und Landschaftsbild kompensiert werden.

Landratsamt Rosenheim –Untere Naturschutzbehörde– mit Schreiben vom 08.09.2008:

Der Umweltbericht ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen. In den Bebauungsplan sind im Plan- und Textteil noch Aussagen zu den Ausgleichsflächen und zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung aufzunehmen.

Bund Naturschutz in Bayern, Kreisgruppe Rosenheim mit Schreiben vom 15.09.2008:

Die Ausgleichsflächenregelung wird mit der Unteren Naturschutzabteilung abgestimmt.

Die Erschließung des Plangebietes im Anschluss an die Sebastian-Tiefenthaler-Straße wird auf eine Fahrbahnbreite von 4,50 m beschränkt und durch eine verkehrsrechtliche Anordnung das Befahren der Zufahrt für Fahrzeuge über 6,0 to Gesamtgewicht ausgeschlossen. Der Eingriff in die Landschaft kann durch diese Maßnahmen weitest gehend vermieden werden. Der Umgang mit Niederschlagswasser wurde bereits in der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim behandelt.

Einwand der Grundstücksnachbarn Tomschi-Dewina und Firma Meier Dental

Die Erschließung des Plangebietes im Anschluss an die Sebastian-Tiefenthaler-Straße wird auf eine Fahrbahnbreite von 4,50 m beschränkt und durch eine verkehrsrechtliche Anordnung das Befahren der Zufahrt für Fahrzeuge über 6,0 to Gesamtgewicht ausgeschlossen. Dadurch kann der LKW-Verkehr für das Plangebiet nicht über die Sebastian-Tiefenthaler-Straße erfolgen und es kommt zu keinem erhöhten Verkehrsaufkommen, keinen Beeinträchtigungen und keinen Emissionen durch LKW-Verkehr. Trotz der vorhandenen Wohnbebauung der Familie Tomschi-Dewina handelt es sich bei dem ganzen Bereich „Am Griesenholz“ um ein Gewerbegebiet, bei dem grundsätzlich wesentlich andere Immissionsschutzanforderungen als in einem Wohngebiet gelten. Mit einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens in einem Gewerbegebiet muss jederzeit, unabhängig von Neuausweisungen oder Erweiterungen, gerechnet werden. Für das Verkehrsaufkommen an der Sebastian-Tiefenthaler-Straße gibt es aus diesem Grund keinen Bestandsschutz, insbesondere da die Zufahrt zum Firmen- und Privatgrundstück der Familie Tomschi durch die Festsetzung der Erschließung zum Plangebiet weiterhin ungehindert erfolgen kann.

Der Gemeinderat billigte mehrheitlich, unter Berücksichtigung der Änderungen zur Erschließung des Plangebietes über die Sebastian-Tiefenthaler-Straße (Beschränkung der Zufahrt auf eine Fahrbahnbreite von 4,50 m und Befahren

der Zufahrt nur für Fahrzeuge mit bis zu maximal 6,0 to Gesamtgewicht), den vom Architekturbüro Labonte ausgearbeiteten Entwurf der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rohrdorf für den Bereich des Gewerbegebietes „Am Griesenholz“ in Thansau i.d.F. vom 18.09.2008 samt Erläuterungsbericht, Umweltbericht, Planzeichnung und textlicher Festsetzungen und beschließt die öffentliche Auslegung.

Bebauungsplanänderung „Am Kammeranger“ zurückgestellt

Herr Josef Opperer beantragt für seine Grundstücke Fl. Nr. 1229/1 und 1236 der Gemarkung Rohrdorf an der Zeisigstraße in Thansau die Änderung des Bebauungsplanes TH 08 „Kammeranger Nord“ zur Erweiterung der Baugrenze und Errichtung eines zweiten Einfamilienhauses. Die betroffenen Grundstücksnachbarn sprachen sich aus folgenden Gründen gegen die geplante zusätzliche Bebauung mit einem zweiten Haus aus:

1. Durch das zweite Haus verdoppelt sich die Grundwasserdrängung und damit die Gefahr für die vorhandenen Kellergeschosse, eine Höhenfestsetzung der neuen Häuser über dem Niveau der bestehenden Bebauung wird aus Gründen der zusätzlichen Oberflächenwasserbelastung nicht akzeptiert und würde einen Bezugsfall für die spätere Bebauung der restlichen zwei noch nicht bebauten Grundstücke schaffen.
2. Außerdem fallen durch die Einfahrten zu den Häusern die öffentlichen Parkplätze auf dem Wendeparkplatz der Zeisigstraße weg und es besteht die Befürchtung, dass durch parkende Autos am Wendeparkplatz die Grundstückszufahrten behindert werden.
3. Zudem bestehen aus ökologischer Sicht Bedenken wegen der Erweiterung der Baulandfläche um rund 500 m² und dem damit verbundenen Verlust der landwirtschaftlichen Grünfläche.

Die betroffenen Grundstückseigentümer haben durch die rechtskräftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes TH 08 „Kammeranger Nord“ einen Bestandsschutz mit nachbarschützender Wirkung. Der Gemeinderat sah deshalb keine Möglichkeit diese Bedenken abzuwägen und stellte das Vorhaben erneut zurück. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Antragsteller und Nachbarn soll eine einvernehmliche Lösung gesucht werden.

Bauantrag Alkor Folien GmbH für zwei Granulatsilos zugestimmt

Die Alkor Folien GmbH plant die Errichtung von zwei Granulatsilos an der bereits bestehenden Siloreihe an der Halle 1/II auf dem Werksgelände Fl.-Nr. 1570 der Gemarkung Rohrdorf an der Fabrikstraße 24-28 in Thansau. Die beantragten Silos haben eine Höhe von 21 Meter, die bisher bestehenden Silos sind 13,50 Meter hoch. Das Vorhaben liegt in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil in einem Bereich ohne Bebauungsplan nach § 34 BauGB. Der

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Bauantrag Georg Wagner befürwortet

Der Antragsteller plant den Umbau, die energetische Sanierung und den Einbau einer zweiten Wohnung auf seinem Grundstück in Sachsenkam 6. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung für Sachsenkam nach § 35 Abs. 6 BauGB. Die Nachbarbeteiligung wurde vom Bauherrn durchgeführt, die Unterschriften wurden erteilt. Die Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) ist über die vorhandenen Einrichtungen gesichert, so dass der Gemeinderat das Einvernehmen ohne weitere Auflagen erteilen konnte.

Bodenrichtwertliste des Gutachterausschusses bekanntgegeben

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Rosenheim hat auf der Grundlage der bei der Geschäftsstelle gem. § 195 Baugesetzbuch (BauGB) geführten Kaufpreissammlung und der Gutachterausschussverordnung die Bodenrichtwerte (§196 BauGB) zum 31.12.2008 ermittelt. Die Richtwerte für die Gemeinde Rohrdorf wurden dem Gemeinderat in der Sitzung bekanntgegeben.

Die neue Bodenrichtwertliste liegt während der allgemeinen Geschäftszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Neubeuerer Straße in Thansau wird „Zone 30“

Die Neubeuerer Straße in Thansau ist als Anliegerstraße mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h ausgewiesen. Für die gesamte Wohnbebauung rund um die Neubeuerer Straße besteht keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Die betroffenen Anwohner beklagen eine ständig zunehmende Verkehrsbelastung, die durch die Verkehrszählungen der Gemeinde bestätigt wird. Mit der Polizeiinspektion Brannenburg wurde deshalb die Einrichtung einer Zone 30 erörtert. Die positive Stellungnahme der PI Brannenburg liegt zwischenzeitlich vor.

Für den gesamten Bereich gilt künftig eine geänderte Verkehrsregelung. Damit soll erreicht werden, dass eine erhöhte Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit führt.

Sanierung des Thansauer Feuerwehrhauses

Herr Architekt Michael Gartner hat die beschränkte Ausschreibung der Gewerke für die Sanierung des Feuerwehrhauses Thansau vorbereitet. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Baumeister- und Malerarbeiten. Die Kosten hierfür belaufen sich nach der Kostenschätzung auf rund 30.000,00 Euro. Die Feuerwehr Thansau übernimmt in Eigenleistung alle vorbereitenden Maßnahmen, wie z. B. Abbrucharbeiten, Pflasterausbau etc., für die Feuchtschutz- und Wärmeschutzmaßnahmen, sowie die Fassadensanierung. Für die Ausschreibung der Bauarbeiten werden Ange-

bote von mindestens drei Firmen eingeholt. Um mit den Arbeiten spätestens nach den Sommerferien beginnen zu können, erteilte der Gemeinderat der Verwaltung den Auftrag zur Vergabe an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter. Der Gemeinderat ist in der nächsten Sitzung über das Ergebnis der Ausschreibung zu informieren.

Sanierung der Friedhofsmauer in Rohrdorf

Bereits im letzten Jahr hat die Kirchenverwaltung Rohrdorf beantragt, dass die Friedhofsmauer Rohrdorf grundlegend saniert wird. Herr Architekt Michael Gartner hat nach einer Bestandsaufnahme der Mauer die Sanierungskosten für die Sanierung ermittelt und ein Honorarangebot für seine Architektenleistungen vorgelegt. Da die Friedhofsmauer unter Denkmalschutz steht, wurden die erforderlichen Arbeiten mit der Denkmalschutzabteilung des Landratsamtes abgestimmt. Die Kosten für die komplette Sanierung der alten Mauer betragen rund 35.000,00 Euro.

Der Gemeinderat beschloss, mit den Architektenleistungen für die Sanierung der Friedhofsmauer Rohrdorf Herrn Architekten Michael Gartner, Rohrdorf, gemäß dem Angebot vom 09.07.2009 zu beauftragen. Die Verwaltung wurde ermächtigt einen entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen.

Um auch mit diesen Arbeiten spätestens nach den Sommerferien beginnen zu können, erteilte der Gemeinderat der Verwaltung die Ermächtigung zur Auftragsvergabe an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter.

Sanierung des Sanitärbereiches im Kindergarten „Zwergermühle“

Im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens für das integrative Haus für Kinder Zwergermühle in Achenmühle hat das Kreisjugendamt Rosenheim die Einrichtung besichtigt. Da ab dem neuen Kindergartenjahr im Obergeschoss eine reine Krippengruppe eingerichtet wird, ändern sich die räumlichen Anforderungen. Für die unter dreijährigen Kinder muss ein eigener Wickelbereich und eine Duschmöglichkeit im Sanitärbereich geschaffen werden. Von der Verwaltung wurden dazu in Raubling mehrere Kindergärten mit Krippengruppen zur Umsetzung dieser Forderungen besichtigt. Als beste Lösung hat sich dabei ein Wickeltisch mit kombinierter Duschmöglichkeit (Säuglingspflegebecken) herausgestellt.

Der Gemeinderat stimmte den notwendigen Umbauarbeiten (Einbau einer Wickelkommode und einer Duschmöglichkeit) im Sanitärbereich des Obergeschosses im integrativen Haus für Kinder Zwergermühle in Achenmühle zu. Mit den Arbeiten für die Sanitärarbeiten wurde die Firma Staudacher, gemäß dem Angebot vom 06.07.2009 und für die Schreinerarbeiten die Schreinerei Kreidl, gemäß dem Angebot vom 16.07.2009 beauftragt.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Crash-Tanzkurs in Rohrdorf ein voller Erfolg Ab 21. September 2009 starten neue Tanzkurse

In den großzügigen Räumlichkeiten des Turner Hölzl Rohrdorf fand im Juni/Juli ein 7-wöchiger Tanzkurs statt. Vom absoluten Anfänger bis zum Amateur war alles dabei. Insgesamt 18 Pärchen unterschiedlichsten Alters kamen jeden Montag zusammen, um teils freiwillig, teils auf Wunsch der weiblichen Begleitung das Tanzbein zu schwingen. Jeder Tanzmuffel wurde in kürzester Zeit zum motivierten Tänzer. Der Grund: Tanzlehrerin Andrea. Die Regensburgerin begeisterte mit ihrer offenen, herzlichen und geduldigen Art. Mit viel Witz, Charme und großem Talent lehrte sie neben dem langsamen und schnellen Walzer, den Discofox, Cha-Cha und den Chaif. Nicht nur wegen der tropischen Temperaturen kam da ein jeder schnell ins Schwitzen. Sieben schöne und lehrreiche Wochen liegen hinter den Teilnehmern und dafür möchte sich der TSV Rohrdorf ganz herzlich bei Andrea bedanken.



Text/Foto: Bernadette Schöttke



Neue Tanzkurse im Herbst

Anfänger

Start? 21. September 2009 von 19.00 – 20.30 Uhr

Anfänger mit Vorkenntnissen

Start: 21. September 2009 von 20.30 – 22.00 Uhr

Wo? Dorfhaus Lauterbach

Wie oft? 8 Treffen

Gebühr? 30 Euro für Mitglieder des TSV-Rohrdorf
40 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung? Andrea – Handy: 0171/4059603

Andrea – eMail: info@dance-is-life.de



Brandschutzerziehung im Kindergarten



Die Feuerwehren Höhenmoos und Rohrdorf rückten auch in diesem Jahr wieder zu dem gemeinsamen „Einsatzort“ Zwergerlmühle zur Brandschutzerziehung aus. Zunächst wurde zwischen brennbaren und nichtbrennbaren Materialien unterschieden und besprochen, wie man sich im Brandfall verhält und wann und wie die Feuerwehr alarmiert wird. Die großen Zwergerl durften dann telefonisch einen Brand melden.

Anschließend rüsteten sich die „Einsatzkräfte“ vor den Kindern mit ihrer Atemschutzausrüstung aus und beseitigten somit die Angst vor den etwas unheimlich aussehenden Atemschutzträgern.

Nach der Besichtigung der Feuerwehrautos durften die Kinder selbst einen Löschversuch tätigen und mit den Feuerwehrschräuchen spritzen. Eine ziemlich nasse und lustige Angelegenheit, wie man sich vorstellen kann.

Am Ende dieses „Einsatzes“ zogen sich die Löschkkräfte wieder in ihre Stützpunkte zurück und hoffen, dass die Kinder über das Verhalten im Brandfall dazugelernt haben.

Text/Fotos: FFW Höhenmoos



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Kooperation Schule-Kindergarten

Im Rahmen des Projekts „Kooperation Schule – Kindergarten“ fand am Montag, den 22. Juni 2009 ein gemeinsamer Vormittag mit der 1. Klasse der Grundschule Thansau und den Vorschulkindern des Integrativen Hauses für Kinder „Zwergermühle“ statt.

Trotz Dauerregen machte man sich auf den Weg in den Wald, um dort Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema „Hecke“ zu erfahren. Frau Fees vom Bund Naturschutz unterstützte das Erzieher- und Lehrerteam in kompetenter Weise, so dass es für die Kinder ein kurzweiliger und spannender Ausflug in die Natur wurde. Genügend Zeit blieb natürlich auch für Naturerfahrungsspiele. So konnten die Kinder „blind“ einen Baum ertasten und ein Bild mit Naturmaterialien legen. Besonderes Interesse wurde bei den Kindern geweckt, als sie kleine Marienkäferlarven und andere Insekten in ihrer Becherlupe genauestens beobachten konnten. Das Entlassen der beobachteten Objekte in die Freiheit erforderte bei den Kindern einen behutsamen Umgang mit den kleinen Geschöpfen der Natur.

Nach diesem gelungenen Vormittag waren sich alle einig: Gemeinsame Ausflüge machen Spaß und ...Fortsetzung folgt!!!

Text/Fotos: Zwergermühle



**Saubere Energie
für Rohrdorf und Samerberg**

Inngas
GmbH

www.inngas.de

Bayerstr. 5, 83022 Rosenheim, Telefon (08031) 36 26 26

**Die Abfallberatung des Landratsamtes
bittet um richtige Zuordnung
von Verkaufsverpackungen**

Auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim stehen Sammelcontainer für die getrennte Erfassung von Verkaufsverpackungen bereit. Bei den sog. „Leichtverpackungen“ wird unterschieden in Kunststoff-Becher, -Flaschen, -Folien, Mischkunststoffe, Styropor, Tetra-Pak, Weißblech und Aluminium.

In letzter Zeit ist es immer wieder zu Fehleinwürfen gekommen. Bei zu hohen Störstoffanteilen, so nennt man die Stoffe, die nicht in einen Container gehören, wird die in der Verpackungsverordnung vorgesehene umfassende stoffliche Verwertung erschwert bzw. unmöglich gemacht. Das heißt, ganze Ladungen können so unbrauchbar werden.

Wie beim Altglas die Farbe weiß, so „verträgt“ bei den Kunststoffen die Gruppe Folien die wenigsten Fehlwürfe. Das Landratsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb um sorgfältige Trennung der Verkaufsverpackungen mit ganz besonderem Augenmerk bei den Folien.

Überhaupt nicht zu den Verkaufsverpackungen gehören Gebrauchsgegenstände wie Plastik-Spielzeug, Fußmatten, Haushaltsgegenstände, Zelte, Schlauchbote, Tischdecken oder Bodenbeläge. Diese Gegenstände müssen über den Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden. Laut Verpackungsverordnung sind Verkaufsverpackungen „Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen“.

Neben der richtigen Zuordnung der Verkaufsverpackungen ist für die weitere stoffliche Verwertung ausschlaggebend, dass die Ware sauber in die Sammelcontainer eingebracht wird.

Bei Unklarheiten über die richtige Entsorgung bittet der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger, sich an das Wertstoffhofpersonal vor Ort oder die Abfallberatung beim Landratsamt Rosenheim zu wenden. Unter der Telefonnummer 08031/392-1513 oder im Internet unter www.landkreis-rosenheim.de gibt es darüber hinaus Informationen zur Abfallvermeidung, -trennung und -wertung.

Die im Landkreis Rosenheim praktizierte getrennte Sammlung der Verkaufsverpackungen erübrigt im Gegensatz zur Gemischterfassung, die in anderen Landkreisen durch den gelben Sack oder öffentlich aufgestellte Container erfolgt, eine nachfolgende Sortierung und spart somit Kosten und Ressourcen. Im Interesse der Umwelt wie auch stabiler Abfallgebühren bittet der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger, verstärkt auf die richtige Zuordnung bei den Verkaufsverpackungen zu achten. Mit verhältnismäßig geringem Aufwand können Sie so täglich einen ganz persönlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Text: Landratsamt Rosenheim

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Wies'n Express 2009 fährt wieder



Alle Wiesnbesucher und Eisenbahnfans aus der Gemeinde Rohrdorf und Umgebung aufgepasst: Der Wiesn-Express fährt Sie auch heuer wieder sicher, bequem und entspannt zum Rosenheimer Herbstfest. Während der Wiesntage verkehrt der Zug jeweils am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag täglich abends um 17.30 Uhr hin und um 23.45 Uhr zurück. Zum Bieranstich am Samstag, den 29.8. gibt es um 13:30 Uhr zusätzlich eine Eröffnungsfahrt, an den beiden Familientagen lädt die Gemeinde Rohrdorf alle Gäste und Kinder zu einer Freifahrt ein, ebenso die ORO Obstverwertungsgenossenschaft und der Gewerbeverband Rohrdorf/Samerberg am Montag- und Mittwochabend in der ersten Woche. Haltestellen sind in Rohrdorf bei der ORO und in Thansau an der Finkenstraße (hinter der AGIP Tankstelle), sowie in Rosenheim am Hauptbahnhof. Mit dem kostenlosen Wiesnbockerl oder dem vergünstigten Stadtverkehr kommen Sie von dort direkt weiter zur Wiesn. Für die Organisation und Durchführung ist auch heuer wieder die Firma Logistik Wiesböck, in Kooperation mit der Chiemgauer Lokalbahn verantwortlich.

Als Zuggespann kommt dieses Jahr die frisch lackierte historische Lokomotive V 60 und zwei nostalgische Plattformwagen der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte zum Einsatz. Kommen Sie zum Bahnsteig und lassen Sie sich überraschen! Unterstützt wird die Initiative wieder von der Auerbräu AG Rosenheim, die der Zugfahrkarte eine Biermarke hinzufügt. Das „Herbstfestticket“ (Hin/Rückfahrt, inkl. 1 Maß Bier) kostet 10 Euro, die Einzelfahrt (ohne Biermarke) 4 Euro. Gruppenermäßigungen sind für Betriebe und Vereine erhältlich. Auskunft, Reservierung: Logistik Wiesböck GmbH, Tel. 08033/304650

Text/Foto: Logistik Wiesböck GmbH, Foto: Gemeinde Rohrdorf



Der Wiesnexpress mit der letztjährigen Miss Herbstfest

www.autopflege-robot.de
Autopflege Blitzsauber

Robert Volkelt
 Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
 Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
 Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
 Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
 Versiegelung, Motorwäsche

	Abfahrt Rohrdorf:	Abfahrt Rosenheim:
Sa, 29.08.	13.30 Uhr	16.00 Uhr
	16.30 Uhr	23.45 Uhr
Mo, 31.08.	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Mi, 02.09.	11.30 Uhr	16.30 Uhr
	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Fr, 04.09.	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Sa, 05.09.	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Mo, 07.09.	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Mi, 09.09.	11.30 Uhr	16.30 Uhr
	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Fr, 11.09.	17.30 Uhr	23.45 Uhr
Sa, 12.09.	17.30 Uhr	23.45 Uhr

"Freifahrt ORO"

"Freifahrt Gemeinde Rohrdorf"

"Freifahrt Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg"

"Freifahrt Gemeinde Rohrdorf"

AKTUELLES AUS ROHRDORF

2-Vereine-Preisplattln in Rohrdorf



Vor Beginn des Rohrdorfer Waldfestes trafen sich die Lauterbacher und Rohrdorfer Trachtler wieder zum traditionellen Preisplattln. In den Einzelwertungen stellten sich 74 Dirndl und Buam den Preisrichtern. Das Bild zeigt die jeweils besten Teilnehmer in ihren Altersgruppen.

Text/Foto: GTEV Achantaler Rohrdorf

Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

Rohrdorfer Weinfest

Die Jungbauernschaft konnte wieder zahlreiche Weinliebhaber zum Weinfest beim Haimmerer in Rohrdorf begrüßen. Idyllisches Ambiente, leckere Schmankerl und die Musik der Rohrdorfer Musikkapelle trugen auch heuer wieder dazu bei, dass dieses Highlight im Veranstaltungskalender ein voller Erfolg wurde. Unsere Partnergemeinde Schattendorf nutzte zugleich die Gelegenheit, ihre Weine und ihre Landschaft vorzustellen.

Am Montag wurde noch zum Kesselfleischessen geladen, das durch seinen Erfolg mittlerweile ebenfalls zum festen Bestandteil des Terminkalenders der JB Rohrdorf geworden ist. Hier sorgte die Gambrinus Musi für einen stimmungsvollen Abend.

Text: JB Rohrdorf



Abschlussgottesdienst

Der Familiengottesdienst am Sonntag, den 12. Juli wurde vom Haus für Kinder Heilige Familie, in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindefreferentin Frau Schudok, mitgestaltet. Für die Kinder war es schön, dass an diesem Tag die neuen Ministranten in ihren Dienst eingeführt wurden. Pfarrer Doll erteilte den Kindern und dem Team vom Haus für Kinder seinen Segen. Text: Haus für Kinder, Foto: Elternbeirat



Pfarrverband – Rohrdorf

Wir ernähren die Welt

Ein Film von der Nahrungsmittelproduktion agrarwirtschaftlicher Großkonzerne.

Anschließend ist eine Diskussion mit Jakob Opperer, Leiter der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Die Veranstaltung findet im Verbund statt, mit dem Bauernverband und den Jungbauern von Rohrdorf

Am Mittwoch den 30.09.2009
19:45 Uhr im Pfarrsaal Rohrdorf

Eintritt: Frei Spenden gehen an Bedürftige.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Einmaliges Spektakel im Ferienprogramm

Nach ca. drei Monaten Vorarbeit, Absprachen mit allen Mitwirkenden und dem Einverständnis von Ersten Bürgermeister Christian Praxl, dieses „Spektakel“ in das Ferienprogramm 2009 aufzunehmen, war die Schlacht um das Piratenschiff schließlich ein Riesenerfolg. Die Feuerwehr konnte ca. 500 Gäste begrüßen.



Traudi Vordermaier studierte mit ihrem Kinderchor ein kleines Musical ein, das im Rahmen einer Schiffstaufe zur Auf-führung kam. Andreas Kern, bekannt vom Chiemgauer Volkstheater moderierte diese großartige Geschichte sehr ansprechend für Kinder und Eltern. Es war die Geschichte



Nach paar gelungenen Treffern von der MS Edeltraud II, brannte das Schiff des Geisterkapitäns „Wolfus Seidulus“

der Schiffe MS Edeltraud II, das von Veronika Praxl, der Gattin des Bürgermeisters bei dieser Gelegenheit getauft wurde und das Schiff des Geisterkapitäns „Wolfus Seidulus“ (Zweiter Kommandant Wolfgang Seidl), der MS Edeltraud I, das nach einer spektakulären Seeschlacht in Flammen aufging und am Ende von der Jugend der FFW Rohrdorf gelöscht wurde.

Großer Dank gilt natürlich allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Firma Schattdecor aus Thansau, der Kunstschmiede Vordermaier aus Hetzenbichl, der Familie Steegmüller-Pyhr für die Geld- und Sachspenden, der Familie Albrecht-



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Stocker für die kostenlose Bereitstellung des Parkplatzes, Benno Daxer und Robert Stuffer für den Schiffsbau und Wolfgang Weingart, sowie Klaus Auer für die Technik. Ein Dank geht natürlich auch an den Bauhof der Gemeinde, besonders an Bauhofleiter Sebastian Huber, der dafür sorgte, dass die MS Edeltraud II immer am rechten Platz „stand“ und an die Firma Klaus Mitter, die für Nebel und Kanoneneinschläge sorgte. Gesponsert wurde auch der fahrbare Untersatz der MS Edeltraud II und zwar von der Firma Theisen, die den Anhänger kostenlos für diese Tage bereitstellte.

Nach so manchem Schrecken klang der Abend noch in geselliger Runde aus. Das man dieses Ferienprogramm der FFW Rohrdorf so schnell nicht vergisst, darüber waren sich alle einig.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf

schnell zu Ende und jeder war der Meinung, dass ein zweiter Besuch Pflicht ist. Bei dieser körperlichen Leistung musste man sich natürlich noch mal stärken und bei einem nahe gelegenen Fast Food Restaurant einkehren, bevor man sich wieder auf den Heimweg machte.

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf bedankt sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei der Firma Hollinger Transporte, die dieses Highlight der Jugendfeuerwehr ermöglicht hat.

Text/Fotos: FFW Rohrdorf



Fischereiverein Rohrdorf
Jugendzeltlager 31.07.-02.08.09 am Badesee Thansau

Erfreulich groß war wieder einmal die Beteiligung am Zeltlager der Jungfischer des Fischereivereins Rohrdorf. 18 Jugendliche hatten, betreut von Hannes Zaun und Benjamin Astner, ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Beim Wettfischen konnte jeder zeigen was er beim Unterricht der beiden Jugendwarte in Sachen Gerätekunde (u.a. auch „Bleigießen“) gelernt hatte. Ein Lagerfeuer am Abend und beste Versorgung mit Speisen und Getränken trugen dazu bei, dass keinen Moment Langeweile aufkam.

Der Fischereiverein bedankt sich auch für die langjährige Unterstützung der Gemeinde Rohrdorf für die Jugendarbeit.

Text/Foto: Hans Zagler



Jugendwart Hannes Zaun (links) mit den Teilnehmern und Jugendwart Benjamin Astner (rechts)

PFLASTERBAU

STRASSENBAU

KANALBAU

ROBERT BRAUN
STRASSENBAUMEISTER

83101 ROHRDORF
INNSTRASSE 16 1/4
TEL. 0 80 31 - 39 60 02
Fax 0 80 31 - 39 60 04

Jugendfeuerwehr gibt Gas



Am vorletzten Schultag vor den Sommerferien gab die Jugendfeuerwehr Rohrdorf noch einmal so richtig Gas. Auf der Kartbahn in Eiselfing wurden spannende und schnelle Runden gefahren und man konnte schnell feststellen, wer seine Konkurrenten hinter sich lies.

Nachdem jeder der 26 Jungs seine Runden auf der Kartbahn gedreht hatte, ging ein toller Rennabend viel zu

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Ihr Radfachgeschäft am Samerberg



 Helme 20% Zubehör
 Schuhe 20% Helme
 Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel

SSV auf alle Räder - 20%

SSV Bekleidung - 50%

Jetzt neu: Räder mit Bionx Elektroantrieb

HaiBike - Samerbike - Staiger - Panther - Bottecchia - Burley

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
 Samstag 10.00-14.00 Uhr
 Montag geschlossen

Hochriesstr.69, 83122 Samerberg
 Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
 Direkt am Hochriesbahnparkplatz



Abteilung Tennis wieder am Ferienprogramm beteiligt

Der erste Termin am 04. August ist ja leider buchstäblich ins Wasser gefallen. Am 11. August passte dann das Wetter und es fanden sich 21 tennisinteressierte Kinder von sieben bis dreizehn Jahren ein, die mit Begeisterung die gestellten Aufgaben lösten, wie Bälle mit dem Schläger prellen, auf Ziele werfen, Bälle mit dem Ballkescher fangen und schließlich darauf aufbauend, die Bälle als Flugball und Schmetterball schlagen.

Gegen Ende des Schnupperkurses waren einige schon so spielfähig, dass sie sich im Normalfeld spannende Ballwechsel lieferten und sichtlich ihren Spaß beim Tennis gefunden hatten. Das Schnuppertraining konnte durch die tatkräftige Unterstützung von Max Haas, Markus Gräfe, Christian Fischer, Max Harter und Kilian Tiefenthaler erfolgreich durchgeführt werden und die Tennisabteilung hofft, dass sie bei den teilnehmenden Kindern soviel Spaß und Begeisterung wecken konnte, dass sich einige im nächsten Frühjahr zum Training anmelden. Für Tennis ist es selten zu früh und fast nie zu spät.

Anmeldungen sind ab April 2010 möglich bei Eva Auer unter der Tel. Nr. 08032/1775 oder Hans Scherr, Tel. Nr. 08035/4599.

Text und Foto: Hans Scherr

Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“ Heute: Die schwarze Kuchl (Rauchkuchl)



Im Gegensatz zu den Rauchstuben, welche besonders in Ober- und Niederösterreich beheimatet waren und sich zum Teil bis nach dem Zweiten Weltkrieg erhalten haben, waren im bayerischen Alpenraum die Rauchkuchl'n zu finden. Im ostalpinen Rauchhaus entwich der Rauch offen bis unters Dach. In unseren Rauchkuchl'n, die meist nicht sehr groß sind, gibt es zwar auch das offene Herdfeuer, der Rauch zieht aber über das Deckengewölbe zum schließbaren Kamin (in dem ein Mann hochsteigen konnte-schließen-schliafa). Links des offenen Feuers befindet sich die Kesselreid'n, die um die Reibsäul'n gedreht werden kann. An dieser Säule ist waagrecht abgehend der Kesselhalter (Schwingarm) angebracht. Unter dem steingemauerten Herd befindet sich das Feuerholz. Auf der Feuerstelle steht der Feuerhund, auf dem die Holzscheite locker aufgeschichtet werden. (Anderswo auch Feuerroß genannt. Der Name „Feuerroß“ geht auf eine indogermanische Vorstellung zurück, der zufolge das Roß, das Pferd also, als Lichtbringer galt). Eisengeschmiedete Dreifüße verschiedener Größen stehen für die eisernen und kupfernen Töpfe und Pfannen am Herd bereit. Eines der zahlreichen Herdgeräte ist ein Brandschäufel, das dazu dient, die Glut von einer Feuerstelle auf die andere zu tragen; dem alten Volksglauben nach musste auf einer Feuerstelle im Haus immer eine



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Flamme brennen. In einer gewölbten Wandnische hat das Kuchl-Geschirr seinen Platz. Vom praktischen Sinn zeugt das in die schwarze Kuchl hereingeleitete Brunnenwasser, das der Bäuerin viel Lauferei erspart; es fließt in den „Grander“ (Wassertrog). Ebenso hilfreich ist das sogenannte Kraut- oder Hungerloch, die Essensdurchreiche zur Stube. Von der Kuchl aus wird auch der Kachelofen in der Stube beheizt. Beleuchtet wird die Kuchl mit Kienspänen (Kieferspäne), die auf einem an der Wand befestigten eisernen Kienspanhalter stecken. Das von Rauch und Ruß schwarzglänzende Gewölbe gab der Schwarz- oder Rauchkuchl ihren Namen.

Arme - gute alte Zeit!

Lieber Leser, auch das Rohrdorfer Bauernhausmuseum ist mit einer solchen Rauchkuchl ausgestattet. Wenn Sie mehr über das Leben auf einem Bauernhof vor etwa 200 Jahren sehen oder wissen möchten, dann besuchen Sie unser Rohrdorfer Bauernhausmuseum.

Wir freuen uns über jeden Besucher.

**Öffnungszeiten: Von Mai bis 31. Oktober
jeden Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr**

Besuchergruppen ab 10 Personen oder Schulklassen können nach Vereinbarung mit Museumsleiter Peter Reisner, Tel. Nr. 08032 / 5337 das Museum auch während der Woche besichtigen. Text: Peter Reisner, Foto: Josef Reisner

Information zum Führerscheinverlust

Falls der abhanden gekommene Führerschein bzw. die Erstschrift nicht vom Landratsamt Rosenheim (bzw. den früheren Landkreisen Wasserburg oder Bad Aibling) ausgestellt wurde, ist die Vorlage einer Karteikartenabschrift der auswärtigen Fahrerlaubnisbehörde, welche den Führerschein ausgestellt hat, notwendig. Bitte fordern Sie die Karteikartenabschrift bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde selbst an und lassen diese direkt an das Landratsamt Rosenheim, Führerscheinstelle zustellen bzw. per Fax (**Fax-Nr.: 08031/3893554**) übersenden.

Falls der Führerschein in Verlust geraten ist, muss dieser Umstand durch die Abgabe einer **Versicherung an Eides statt** angezeigt werden. Sie können diese entweder bei einem Notar oder beim Landratsamt Rosenheim, Führerscheinstelle abgeben. Hierfür wird bei der Abgabe der Versicherung an Eides statt beim Landratsamt Rosenheim neben der Gebühr für die Ersatzausfertigung des Führerscheins, zusätzlich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,70 EUR erhoben.

Für die Zeit der Bearbeitungsdauer können Sie sich zum Nachweis Ihrer Fahrberechtigung einen vorläufigen Fahrerlaubnis (Gebühr 7,70 EUR) ausstellen lassen, dessen Gültigkeit sich allerdings nur auf das Gebiet innerhalb Deutschland erstreckt.

Text: Landratsamt Rosenheim



Förderverein der Fußballabteilung des TSV Rohrdorf- Thansau e.V.

Im Jahr 2006 wurde der Förderverein der Fußballabteilung des TSV Rohrdorf- Thansau gegründet mit dem Ziel, die Abteilung Fußball finanziell zu unterstützen.

Die Gründe dafür sind vor allem:

- eine perfekt organisierte Jugendarbeit mit 14 Mannschaften von der F- Jugend bis zur A- Jugend, von den Minimädls bis zu den B- Juniorinnen
- hochmotivierte Übungsleiter im Jugend- und Erwachsenenbereich
- eine „Erste Mannschaft“ die seit Jahren in der Kreisliga tollen Fußball zeigt
- ein „zweite Mannschaft“ die sich in der A- Klasse etabliert hat und unsere Spieler aus der eigenen Jugend an die Erste heranführt
- Eine Damenmannschaft, die in halb Oberbayern Werbung für den TSV macht
- Eine AH, die sich seit Jahren hohem Zulauf erfreut
- Unsere Sportanlagen mit perfekt gepflegten Rasenplätzen, für die wir nicht nur im Landkreis benediet werden
- ein eigenes Vereinsheim das allen Abteilungsmitgliedern zur Verfügung steht und unser intaktes Vereinsleben unterstützt

Durch die Mitgliedschaft im „Förderverein“ kann jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten, die Abteilung und die einzelnen Mannschaften zu unterstützen. Die Beiträge kommen ausschließlich der Fußball- Abteilung zugute! Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro, zusätzliche freiwillige Spenden sind steuerlich absetzbar!

Sollte auch Ihre Bereitschaft geweckt sein, den Fußball in Rohrdorf zu unterstützen, so wenden Sie sich bitte unverbindlich an den Vorstand des Fördervereins :

Josef Purainer, Hubertusstr. 28, 83101 Rohrdorf, Telefon 08032/707358, Handy 0176/40087080, E-mail Las-se_purainer@yahoo.de

Jedes Fördervereinsmitglied hat freien Eintritt zu den Heimspielen des TSV Rohrdorf- Thansau!

Text: Josef jun. Purainer

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Entspannen Sie richtig durch Autogenes Training

Neue Kurse ab 22.09.09 in Rosenheim.
Kursleitung durch Iris Naumann, Heilpraktikerin.

Fordern Sie eine kostenlose Informationsbroschüre an
unter 08031 / 887 1303 oder www.liebevoll-heilen.de



Fußballsaisonabschlussfeier der F1 und E2



Am Freitag, den 31.07.09, traf man sich ab 17.00 Uhr auf dem Grundstück der Familie Winnefeld zur gemeinsamen Abschlussfeier mit Übernachtung. Unter lustigem Treiben wurden gemeinsam mit den Eltern

in der Halle die Feldbetten, Luftmatratzen und Schlafsäcke ausgebreitet. Allerdings fanden einige Kinder erst spät in der Nacht ihren endgültigen Schlafplatz neben dem Spezl. Nachdem man die Eltern endlich verabschieden konnte ging es zum Kicken, was denn sonst!! Nach einem erhitzten Spiel war dann dringend eine Abkühlung nötig. Die extra für den Anlass von Wolfgang Winnefeld erbaute Absprungrampe mit Tarzanschwungseil gab den letzten Kick zum Sprung in den kühlen Teich. Mit vereinten Kräften beförderten dann noch alle Kinder den Trainer der F1, Wolfgang



AB, über den Steg unter großem Gelächter ins nasse Kühl! Bevor die Kinder verhungerten heizten die Grillmeister endlich den Grill an. In lustiger Runde wurden Grillfleisch, Currywürste, Baguette und Salate (letzterer mehr von den Trainern als von den Kindern) vernichtet. Gestärkt ging es danach wieder ans Fußballspielen und Trampolinspringen. Als Höhepunkt bekam jeder Spieler von seinem Trainern ein Langarmshirt mit Vor- und Vereinsnamen beflockt, worüber sie sich alle riesig freuten. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde schließlich noch ein Lagerfeuer entzündet, Marshmallows gegrillt und Felix Unterlinner gab einige ACDC-Hits auf seiner E-Gitarre unter großem Beifall zum Besten. Gegen Mitternacht übermannte die Müdigkeit die Kids und sie bezogen daraufhin ihr Schlaflager und die



Trainer konnten endlich mit einem Bierchen den gemütlichen Teil der Nacht einläuten. Die Nacht war allerdings für so manchen etwas kurz, denn bereits um 6.00 Uhr morgens standen die ersten Kinder

wieder auf und weckten so das noch recht müde Trainergespann. Nach einem gemütlichen Frühstück mit Nutella-Semmeln und Kaba wurde gleich wieder Fußballgespielt und ab 9.00 Uhr durften die Kinder endlich wieder baden. Ab ca. 10.00 Uhr kamen leider schon wieder die Eltern, um das Schlaflager zu räumen und die aufgedrehten Kinder abzuholen. Fazit: es war wieder mal eine super tolle Abschlussfeier bei der Trainer und Kinder gleichermaßen viel Spaß hatten!

Text/Foto: Susanne Hainzmeir, Wolfgang AB und Walter Skrobek

PS: Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der Familie Winnefeld für alles bedanken! Ein Dank auch noch an alle Spendern von Kuchen, Muffins und Säften!

Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52



Neuer Champions League Spielball

Damit die Herrenmannschaften des TSV Rohrdorf-Thansau in der neuen Saison wieder auf Torejagd gehen kann, bekamen sie von Edelfan Bert Eisner einen neuen Champions League Spielball gesponsert.

Text/Foto: Anneliese Unterseher



Bert Eisner bei der Übergabe des neuen Champion League Spielballs an Sponsormanager Tschak Steiner.

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Oktober:

Dienstag, 15. September 2009

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Kräuterhexe kehrt an die Hochries zurück



Sie ist wieder da: die populäre Kräuterhexe hat an der Mittelstation der Hochriesbahn wieder ihr Lokal geöffnet.

Viele Stammkunden aus früheren Zeiten und neue Gäste kamen zum

Eröffnungsfest im August. Bis vor wenigen Jahren war die beliebte Wirtin bereits Pächterin des Lokals an der Mittelstation der Hochriesbahn am Samerberg.

Bayrische Schmankerl, gute Laune und ein schönes Ambiente an der Hochries, das will die Kräuterhexe den Besuchern bieten. Die Mittelstation ist von Grainbach entweder per Fuß erreichbar, oder bequemer mit dem Panorama-Sessellift der Hochriesbahn.



Bauerngolf-Turnier und Trachtler-Gartenfest in Grainbach



Gemeinsam veranstalteten der Trachtenverein ein Hochries-Samerberg und die Bauersfamilie Spöck das zweite Bauerngolf-Turnier in Verbindung mit einem Gartenfest. Vor allem viele Jugendliche hatten

ihre Freude an dieser neuen Form von Veranstaltung. Bürgermeister Georg Huber konnte bei der Preisverleihung an die Bestplatzierten („A-Team“) einen Wanderpokal und den weiteren Mitwirkenden Erinnerungspreise überreichen. Mit einem Musik- und Trachtenprogramm auf der kleinen Bühne wurde das Garten- und Bauerngolf-Fest gesellig gefeiert.

Text: Hötzelesperger

Dorfplatzfest der Törwanger Burschen

Erlöse für soziale Zwecke

Einer überaus hohen Besucherakzeptanz erfreute sich das diesjährige Dorfplatzfest in Törwang auf dem Samerberg. Der örtliche Burschenverein als Veranstalter wurde dabei vom Tourismusverein (Kaffee und Kuchen), vom Cafe Mangst (Steckerlfische) und vom Gasthof „Zur Post“ organisatorisch und kulinarisch unterstützt. Die Jungen Samerberger Musikanten, die Weberknecht-Musi und die „Bärig'n“ sorgten für die passende musikalische Unterhaltung. Bei malerischer Kulisse und traumhaftem Sommerwetter wurde ab der Zeit nach dem Sonntags-Gottesdienst bis in den späten Abend lustig und gesellig gefeiert. Auch für die Kinder, die eine große Hüpfburg geboten bekamen, war die Veranstaltung ein kurzweiliges Erlebnis. Der Törwanger Burschenverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erlöse aus seinen verschiedenen Veranstaltungen, wie Christbaumversteigerung, „Playboi-Boi“ oder Dorfplatzfest zu einem Großteil für soziale Zwecke in der Region zu spenden.

<p>Augenoptik</p>	<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</p>	<p>Unser Angebot</p>
<p>am Schloßberg</p>	<p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="430 1836 662 2128">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> <div data-bbox="670 1836 933 2128">  <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p> </div> </div>	<p>10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Fahnenstangen beim Ferienprogramm

Der Obst- und Gartenbauverein Samerberg lud im Rahmen des Ferienprogramms die Kinder zum Bemalen von Fahnenstangen ein. Mit viel Eifer und Kreativität machten sich die Mädchen und Buben gemeinsam mit dem Gartenfachberater Harald Lorenz ans Werk. Letztlich entstanden absolut einmalige Fahnenstangen, die auf der Landesgartenschau 2010 in Rosenheim bewundert werden können. Die Gartenbauvereine des Landkreises werden dort auf einem Hügel verschiedene Gemüse anbauen und die entsprechenden Herkunftsländer mit Hilfe von Fahnen darstellen.

Tennis-Schleiferlturnier
des WSV Samerberg

Zum Abschluss der diesjährigen Tennistrainingswochen des WSV Samerberg konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Können bei einem Schleiferlturnier unter Beweis stellen. Dabei zeigten alle Teilnehmer sportlichen Ehrgeiz und hatten viel Spaß bei Tennis- und Geschicklichkeitsspielen. Belohnt wurden sie bei der Siegerehrung mit Pokalen und Preisen. Wir wünschen unserem Nachwuchs weiterhin viel Erfolg und Freude am Tennisspielen.

Text/Bild: S. Köppl



Alle Sieger mit der Jugendwartin Hildegard Stuffer des WSV Samerberg-Tennis

Die Richtung stimmt:
FFW Haus passt gut zu Schule und Halle

Gute Stimmung herrschte bei der Hebfeier für das neue Feuerwehrhaus am Schulgelände. Bürgermeister Georg Huber lud hierzu die Gemeinderäte, den Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer, Kreisbrandmeister Hans Huber, den Nachbarkommandanten Simon Schwaiger (FFW Grainbach), die Planer Claus Lerche und Erwin Schlosser sowie die beteiligten Firmen Gsinn, Auer, Rupp, und Piezinger ein. Auch die aktiven Helfer und die Törwanger Feuerwehrführung freuten sich über den Baufortschritt und den heiteren Abend.

In einem kurzen Rückblick erläuterte Bürgermeister Huber den Werdegang für das neue Gebäude, das mit zwei Stellplätzen und den notwendigen Funktionsräumen ausgestattet ist.

Die ersten Gespräche fanden im Januar 2007 statt, damals wurde noch ein Umbau des ehemaligen Törwanger Feuerwehrhauses in der Dorfmitte diskutiert aber als unwirtschaftlich bezeichnet. Unter verschiedenen Alternativen hat sich dann eindeutig der jetzige Standort als optimal herausgestellt, das Grundstück gehörte bereits der Gemeinde, war aber bisher nicht sonderlich genutzt worden. Fachbehörden, die Feuerwehrverantwortlichen und die Gemeinde haben den Standort intensiver untersucht und eine Einigung mit der Grainbacher Wehr versucht.

Als dies scheiterte, gab der Gemeinderat grünes Licht für die aktuelle Planung, die im Februar 2009 Gestalt annahm und am 12. Juni zum Spatenstich führte.

„Die Entscheidung hier ein Feuerwehrhaus zu bauen ist richtig und zugleich eine nachhaltige Lösung, die für den ganzen Samerberg alle Möglichkeiten offen hält“, sagte Bürgermeister Georg Huber „Baustil, Größe und Erscheinungsbild passen gut in die Landschaft, so dass es kein Fremdkörper sein wird. Zudem kann dieser Standort auch die Parkplatzsituation rund um das Schulgelände entschärfen“, so Huber weiter. Er dankte für die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehrverantwortlichen, den Planern und den ausführenden Firmen.



Bürgermeister Georg Huber (rechts) überreichte FFW-Vorstand Wolfgang Ull und Kommandant Robert Staber (Mitte) ein neues Hinweisschild für die Kreisstraße. Links Planer Claus Lerche.

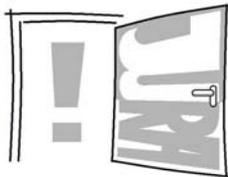
AKTUELLES VOM SAMERBERG

„Schöne Jahre erlebt“ Abschied von Monika Assinger



Monika Assinger, Kinderpflegerin im Samerberger Kindergarten, (Mitte) ist nach drei Jahren Tätigkeit in der Törwanger Einrichtung verabschiedet worden. Ihr befristeter Vertrag wurde auf eigenem Wunsch nicht mehr verlängert. Bürgermeister Georg Huber überreichte der Frasdorferin einen Blumenstrauß und dankte im Namen der Gemeinde für ihren großen Einsatz. Auch Kindergarten-Leiterin Christl Wullinger bedankte sich bei der beliebten Kollegin für die drei erfolgreichen gemeinsamen Jahre.

Jugendtreff Samerberg



Samerberger Firmlinge werden eingeführt...

Ganz offiziell können Jugendliche erst nach der Firmung Mitglied in der Katholischen Landjugend Bewegung am Samerberg werden. Und auch für den örtlichen Treff haben sie dann das richtige Alter erreicht. Auch wenn beide Organisationen diese Regel nicht allzu streng nehmen, wollten wir doch gemeinsam – Landjugend und Treff – bei einer gemütlichen Grillfeier den neuen Samerberger Firmlingen das vorstellen, was für sie vielleicht von Interesse ist.

Da die Grillfeier schon in den Gruppenstunden beworben wurde, kamen trotz schlechtem Wetters ca. 50 interessierte Mädchen und Jungs in den Treff in Grainbach. Fleisch und viele verschiedene Salate wurden von hungrigen Mäulern

fast restlos vertilgt und nach dem Festschmaus machten sich viele Firmlinge auf Entdeckungstour durch die Räume des Jugendraums. Sie konnten viele Fotos von Landjugend- und JuRa-Aktionen und sonstige Infos finden. Den Abschluss des Abends bildeten zwei Videopräsentationen, die die Arbeit der Landjugend und des Jugendtreffs mit Bild und Ton äußerst treffend und kurzweilig darstellten. Die Anwesenden erfuhren von Ausflügen und Gruppenstunden der Landjugend, aber auch von Partys, Konzerten und den Öffnungszeiten im Jugendtreff.

Jugendtreff und Landjugend arbeiten mittlerweile immer mehr und enger zusammen und man kann auf jeden Fall von beiderseitigem Gewinn durch diese Arbeit sprechen. Wir beide zusammen freuen uns schon auf viele neu gewonnene Gesichter bei Landjugend und Jugendtreff. Wie es aussieht wird die Faschingsparty, die wir gemeinsam jedes Jahr organisieren, im nächsten Jahr noch mehr Anklang finden.

Text: Christian Bauer

Ferienprogramm der Bücherei



Im Rahmen des Ferienprogramms fanden sich acht kleine Ratefüchse in der Bücherei ein. Los gings mit einem kniffligen Rätselbogen, der von den beiden Teams zügig gelöst wurde. Der fertige Fragebogen war zugleich die Voraussetzung zur Teilnahme an der Schnitzeljagd, die ebenfalls von beiden Gruppen bestritten werden musste. Quer durch das Kindersortiment der Bücherei wurden im Vorfeld Zettel versteckt und mit schwierigen Aufgaben versehen.

Voller Eifer und Teamgeist gelang es schließlich der jüngeren Mannschaft die Schnitzeljagd zu gewinnen und den Preis abzustauben. Die Verlierer gingen natürlich auch nicht leer aus und so konnten am Ende alle stolz ihre gewonnenen Kassetten und Minibücher herzeigen.

Text/Foto: Carina Staber

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Oktober:

Dienstag, 15. September 2009

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

„Das Hochriesbuch“ ein Geschenk für's Stadtarchiv Rosenheim

Dieter Vögele übergibt seine Dokumentensammlung an Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und die Oberbürgermeisterin lies es sich nicht nehmen, zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner und Bürgermeister Georg Huber der Gemeinde Samerberg, zur Übergabe der Dokumentensammlung „Das Hochriesbuch“ auf den Gipfel des Rosenheimer Hausberges zu kommen. Dieter Vögele langjähriges Vorstandsmitglied und Schatzmeister der Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins hat in mühevoller Kleinarbeit Dokumente in Schrift und Bild auf 1053 Seiten zusammengetragen und die Geschichte der Hochrieshütte und das was sich um diese herum in den fast 100 Jahren ihres Bestehens ereignet hat festgehalten.



Die Hochrieshütte ist ein Logenplatz auf dem Gipfel des Rosenheimer Hausberges. Eindrucksvoll der Blick über die liebliche Voralpenlandschaft mit Simssee, Chiemsee, dem Inntal und dem Rosenheimer Becken. Die Schau zum Kaisergebirge und in das Schnee bedeckte Hochgebirge ist grandios. Nach der Gründung der Sektion 1877 und Bau des Brunnsteinhauses 1894 errichtete die Alpenvereinssektion 1914 die erste Skihütte in den Bayerischen Voralpen, auf dem Hochriesgipfel. Zwischen 1903 bis 1912 begann die Erschließung des Hochriesgebietes mit dem Erwerb der Hochriesgrundstücke (130 Tagwerk), der Anlage von Bergwegen und der Bewirtschaftung der „Rosenheimer Hütte“ der Seitenalmen.



Die Hüttenbesucher, Bergwanderer und Skifahrer wurden mehr, an guten Wintersporttagen waren es oft mehr als 2000 Personen, so dass 1934 ein Erweiterungsbau notwendig wurde. Mit 40 Notstands-



arbeitern, gefördert in einer 1892 auf dem Gipfel stand nur ein Fremdenbuchkästchen 1914 die erste Schihütte 1903 Rosenheimer Hütte Zeit hoher Arbeitslosigkeit, entstand ein Holzbau der den damaligen Ansprüchen bis in die 50er Jahre genügte. Nach den Kriegsjahren errichtet der langjährige Hüttenwirt Georg Seebacher zur Erleichterung der Versorgung der Hütte eine Material-



bahn (Schwarzbau) von Grainbach zum Gipfel und für die Holzversorgung eine von Oberwiesen zum Gipfel. 1958 war der Holzbau von Wind und Wetter so abgenutzt dass ein Ersatzbau aus Naturstein erfolgte.



Mangels Geld mussten die sektionseigenen Grundstücke, der ganzen Nordhang einschließlich der drei Seitenalmen verkauft werden. 1980 erfolgte der Abriss der alten Hütte und der Anbau der Rosenheimer Stuben. Bis heute werden laufend Verbesserungen, Verschönerungen und Modernisierungen, vorgenommen um den Ansprüchen der Erholungssuchenden und Bergsportler im Sommer wie Winter gerecht zu werden.

Heute präsentiert sich ein stattliches Alpenvereinshaus das als Ausflugsziel aus der Region Rosenheim Land und Samerberg nicht mehr wegzudenken ist. 100 km Alpenvereinswege betreut, erhält und markiert die Sektion seit Jahrzehnten in uneigennützigem Einsatz ehrenamtlich.



In einer solchen Dokumentensammlung kommt man nicht an dem Thema Hochriesbahn vorbei. Bereits 1934 gab es die ersten Ansätze, im Zusammenhang mit dem Bau der Alpenstraße, eine Bergbahn zu errichten. Auch der Alpenverein stemmte sich damals bis in die 70er Jahre gegen ein derartiges Projekt bis es 1969/1973 dann soweit kam. Sessel- und Kabinenbahn wurden errichtet, viele finanzierende



Privatinvestoren verloren dabei ihr Geld. Die Existenz der Bahn war immer wieder in Frage gestellt. Nach mehrmali-



AKTUELLES VOM SAMERBERG

gem Besitzerwechsel und letztlich drohender Insolvenz ist seit Anfang 2009 die Sektion gemeinsam mit der Gemeinde Samerberg Eigentümer der Hochriesbahn. Die Bahn zu erhalten ist ihr Ziel. Aus der Sicht des Vereins um die naturverträglichste Ver- und Entsorgung der Hochrieshütte sicherzustellen aber auch, da die Bahn ja besteht, vielen nicht Berg erfahrenen und der älteren Generation das Erlebnis am Berg zu ermöglichen.

Mit seiner Dokumentation, die allen Interessierten über Internet..... kostenlos zugänglich ist möchte Vögele den folgenden Generationen Ansporn geben, das von den Alpenvereinsvätern ererbte und übernommene, jeweils dem Zeitgeist entsprechend weiter zu pflegen und weiter zu entwickeln.

Die OB bedankte sich für diese historische Arbeit und sieht sie als Bereicherung für das Rosenheimer Stadtarchiv.

Foto Reisner

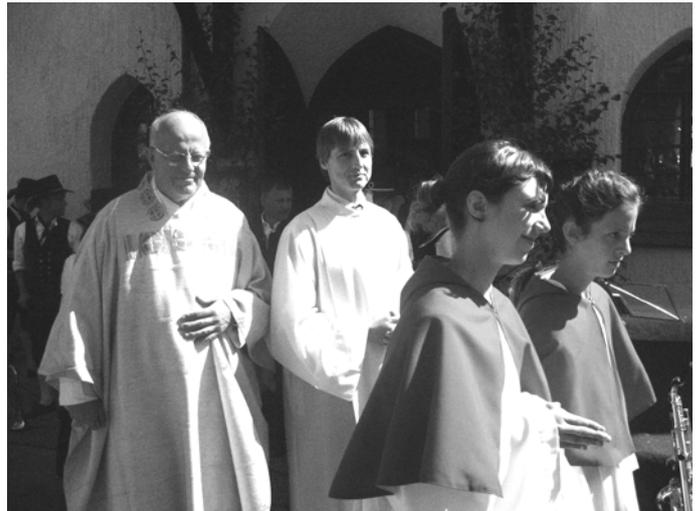


1000 Seiten auf 1569 Metern Höhe: DAV-Schatzmeister Dieter Vögele (rechts) präsentiert auf dem Hochriesgipfel sein historisches Buch über die Hochries. Prominente Gäste von links: Peter Hamberger, MdL Klaus Stöttner, Rosenheims Oberbürgermeisterin Gaby Bauer und Samerbergs Bürgermeister Georg Huber.

Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer auf dem Samerberg in den Ruhestand verabschiedet

Mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge hat sich Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer bei einem vom Samerberger Kirchenchor schön gestalteten Festgottesdienst in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Törwang aus dem offiziellen Dienst als zuständiger Pfarrer am Samerberg verabschiedet. Nach Erreichen des 70. Lebensjahres geht Georg Gilgenrainer in den Ruhestand.

Nach einer zweimonatigen Urlaubs- und Erholungsphase wird Georg Gilgenrainer jedoch als Ruhestands-Pfarrer für die Abhaltung von Gottesdiensten weiter den Samerbergern zur Verfügung stehen. Fast 12 Jahre war der Geistliche mit Wohnsitz in Höhenmoos für die Kirchen am Samerberg verantwortlich. Dafür und vor allem für den volksnahen Dienst bedankte sich in der voll besetzten Kirche Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Staber mit herzlichen Worten des Dankes. Zugleich mit Geistlichem Rat Georg



Beim Auszug aus der Kirche: Geistlicher Rat Georg Gilgenrainer (li) und Pastoralreferent Hans Maier

Gilgenrainer wurde auch Pastoralreferent Hans Maier aus dem Samerberger Dienst verabschiedet. Er war drei Jahre lang für die Samerberger tätig und geht nun zu seiner nächsten Wirkungsstätte nach Brannenburg. Auch ihm galten Worte des Dankes und der Anerkennung für den gezeigten Einsatz. Als Vertreterin der Evangelischen Kirchengemeinde sagte Pfarrerin Claudia Fey ein „Vergelt's Gott“ für die stets gute pastorale Zusammenarbeit. Beim anschließenden Stehempfang auf dem Törwanger Dorfplatz, den die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Samerberg vorbereitet hatten, dirigierte Georg Gilgenrainer mit der Samerberger Musikkapelle den „Florentiner-Marsch“. Die zahlreichen Ministranten vom Samerberg bedankten sich bei ihrem „Chef“ mit lustigen Anekdoten aus gemeinsamen Zeiten und mit dem humorvollen Lied „Schorsch bleib do, Du woäßt ja ned, wia d' Rente wead!“. Auf dem Dorfplatz gab es dann vielerlei Gelegenheiten, persönliche Worte mit Georg Gilgenrainer und Hans Maier zu wechseln.

Trauerkranzbinderei HG Helmut Geisler



- Trauerkränze aller Art
- Sargbouquet
- Schalen
- Türkränze

Lieferung frei Haus



Telefon/Fax: 08032-988045

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Schöffau 2 • 83122 Samerberg • 0152-01423851

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Törwang bekommt wieder einen Maibaum Gemeinderat stimmt Standort zu „Samazwergal“ müssen umziehen

Auf dem Dorfplatz in Törwang wird im nächsten Jahr ein Maibaum aufgestellt. Der Gemeinderat gab in seiner jüngsten Sitzung Grünes Licht für den bevorzugten Standort westlich des Rathauses vor der bestehenden Dorflinde. Bei einer Ortsbesichtigung erläuterten die Initiatoren, darunter zahlreiche Vereine und Privatpersonen das Vorhaben, das im Gremium auf große Zustimmung stieß. Für ungedeckte Kosten bewilligte der Gemeinderat einen Zuschuss bis zu 3000 Euro.



Vor der Dorflinde am Törwanger Rathaus soll im nächsten Jahr ein Maibaum aufgestellt werden.

Neue Bleibe für „Samazwergal“

Eine neue Bleibe bekommen ab dem Herbst die „Samazwergal“. Die bisherige Unterbringung des beliebten Kinderbetreuungsangebotes im alten Schulhaus in Grainbach wird aus brandschutztechnischen Gründen von den Behörden nicht mehr zugelassen. Die vom Brandschutz geforderten Auflagen würden rund 50 000 Euro verschlingen. Dies ist angesichts des alten Gebäudes nicht mehr wirtschaftlich, war sich der Gemeinderat einig.

Als Ausweichplatz wurde nun die vorübergehende Unterbringung in einem freien Klassenzimmer der Samerberger Grundschule beschlossen. Hier gebe es gute Voraussetzungen, um eine Betriebslaubnis zu bekommen, erläuterte Bürgermeister Georg Huber. Die künftige Trägerschaft soll nun ein eigener Verein übernehmen.

Sanierungsmaßnahmen beim „Badwirt“

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen werden im Zuge des Pächterwechsels bei der gemeindeeigenen Sportgaststätte „Badwirt“ vorgenommen. Neben einem neuen Anstrich der Gast- und Nebenräume sowie der Pächterwohnung werden noch etliche Fenster instandgesetzt, sowie eine Dämmung an der Decke der Wohnung installiert. In den nächsten Tagen soll auch die Außenfassade neu gestrichen werden.

Die Kosten hierfür betragen rund 18 000 Euro, die im Haushalt 2009 bereits eingeplant waren.

Beschlossen hat der Gemeinderat auch, für die Mehrzweckhalle des Badwirts eine neue Möblierung anzuschaffen. Für neue Tische und Stühle stehen gut 6000 Euro zur Verfügung.

Bauleitplanung Weikersing wird nicht weiter verfolgt

Erneut Thema in den Gemeindegremien war die Bauleitplanung für den Ortsteil Weikersing. Die Anfragen zur Bebauung im angrenzenden Außenbereich war in den letzten Jahren mehrfach gescheitert, nun bewertete auch das Landratsamt und die Regierung von Oberbayern als höhere Landesplanungsbehörde eine mögliche Bauleitplanung als nicht genehmigungsfähig. Der Gemeinderat schloss sich dieser Stellungnahme an und wird das Thema vorerst nicht weiter verfolgen.

Von der Kindergartenleitung wurde die Errichtung eines zusätzlichen Gartenhäuschens für den Außenspielbereich beantragt. Das vorliegende Kostenangebot beträgt rund 3000 Euro; nun sollen weitere Angebote eingeholt werden. Außerdem will man den „Förderverein für Samerberger Kinder und Jugendliche“ zur Mitfinanzierung gewinnen.

Hochriesbahn verlängert Frist für Billigtickets

Aus Kulanzgründen verlängert die Hochriesbahn die Frist für die Einlösung von Billigtickets bis zum 30.09.2009.

Bei Vorlage der unbefristet gültigen Ticketgutscheine für die Hochriesbahn erhält der Kartenbesitzer bei einer Zahlung von je 5 Euro eine Berg- und Talfahrt der Hochriesbahn.

Ab sofort können diese Gutscheine bis zum 30. September 2009 an der Talstation der Hochriesbahn am Samerberg eingelöst werden.

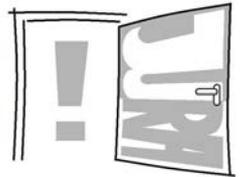
Samerberger Vorschulkinder Besuchen das Klinikum Rosenheim

Zur Ergänzung ihres „Trau-Dich-Kurses“ besuchten am 17. Juli die Samerberger Vorschulkinder das Klinikum Rosenheim.

Nach der Ankunft durften sich alle mit bereitgestellten Säften, Mineralwasser und Obst stärken, bevor Herr Dußmann (Pflegedienstleitung) eine abwechslungsreiche und kindgerechte Führung begann. Mit Hilfe seiner fiktiven Geschichte (der kleinen Maria, die nach ihrem Skiunfall auf dem Samerberg ins Krankenhaus muss), konnten die Vorschulkinder sehen, wo die Krankenwagen ankommen und die verletzten Kinder weiter versorgt werden. Nach der Besichtigung des Bewegungsbades, in dem die Patienten mittels einer beweglichen Trage ins Wasser gehoben werden können, ging es weiter auf die Kinder- und Jugendstation. Dort maß Schwester Franziska den Blutdruck einiger Kinder und

AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Jugendtreff
Samerberg**



Jugendtreff macht Ferienprogramm

Sommerferien heißt für die meisten Schüler auch viel Freizeit. Um diese sinnvoll, lehrreich und vor allem auch mit viel Spaß zu nutzen hat auch in diesem Jahr der Jugendtreff Samerberg mehrere Aktionen für das örtliche Ferienprogramm vorbereitet.

Einige dieser Aktionen haben schon stattgefunden und vielen Jungs und Mädels Freude bereitet. -Beim Open-Air-Kino spielte das Wetter hervorragend mit, sodass wir sowohl das Grillen davor als auch den Film im Freien genießen konnten. Die ca. 25 Jugendlichen waren vollauf begeistert, sodass wir ab jetzt wohl auch unter dem Jahr öfters Open-Air Filme sehen werden.

Am Salzburger Flughafen bekamen die Jungs und Mädchen gezeigt, was alles passieren muss, bevor man mit dem Flieger abheben kann. Am liebsten wären wir alle mit dem gewonnenen Wissen gen Süden abgehauen.

Beim Kickerturnier war Geschicklichkeit gefragt, aber nach spannenden Partien steht auch dieses Jahr wieder der ‚Samerberger Kicker Weltmeister‘ fest.

Ganze zwei Tage mussten sich die acht Wagemutigen Zeit nehmen um die ‚Erlebnisübernachtung an der Hochries‘ erleben zu können. Wir verbrachten die Zeit mit Bergsteigen gewürzt mit Erlebnispädagogischen Einheiten. Die Nacht verbrachten wir mit freundlicher Unterstützung der Hochriesbahn in der Bergstation, bis wir uns am nächsten Tag wieder an den Abstieg machten.

Für Bastelfreunde hatten wir etwas Besonders im Angebot: Orientalische Windlichter wurden hergestellt und ähnliche Dinge liebevoll mit Edelsteinen verziert.

Beim Klettern in der Rosenheimer Kletterhalle war Ausdauer und Kraft gefragt. In der Halle und draußen konnte man bei vielen Teilnehmern sehen wie hoch sie hinaus wollen.

Anfang September folgen noch Aktionen wie z.B. die Technik Besichtigung an der Hochriesbahn. Die Ferien sind also spannend. Und so soll es ja auch sein, denn das schlimmste ist und bleibt doch die Langeweile.

Text/Foto: Christian Bauer



stellte Kinderkrücken zum Ausprobieren zur Verfügung. Es waren auch ein Blick in eines der Patientenzimmer und in das Spielzimmer erlaubt. Anschließend durften sich zwei Kinder in der Unfallchirurgie einen Arm eingipsen lassen, während Schwester Monika die einzelnen Arbeitsschritte erklärte. Zum Abschluss bekamen alle Kinder eine Tapferkeitsurkunde. Auf dem Weg zum Ausgang zeigten ihnen freundliche Schwestern noch die Röntgenabteilung. Unser Dank geht an Herrn Dußmann und alle Beteiligten, die diesen interessanten und wichtigen Vormittag ermöglichen haben!



Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<h1>Bernhard Obermair</h1> <h2>Uhrmachermeister</h2> <p>Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79</p>
<h3>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</h3>	



AKTUELLES VOM SAMERBERG



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Samerberg

Die KLJB in neuem Gewand

Pünktlich zum Pfnngstreffen der KLJB auf dem Petersberg bei Dachau, wurde die Landjugend mit T-Shirts und Jacken ausgestattet. 17 Samerberger waren dieses Mal dabei als es mit dem Motto "Vogelfrei und Vogelwild" viel zu erleben gab! Ca. 300 KLJB'ler aus der ganzen Diözese sind angereist um ein Wochenende lang zu ratschen, sich kennen zu lernen, gemütlich zusammen zu sitzen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und natürlich eine Menge Spass zu haben. Die KLJB möchte sich ganz herzlich bei **Fahrschule Hans Heibler, Baugeschäft Wimmer, Baugeschäft Spöck, Gsinn Bau, Holzhandel Irger, Physiotherapie Praxis Schrödl, Raumausstattung Georg Sattelberger, Immobilien Samerberg und SAWESA** für die großzügige Unterstützung bedanken!

Erst durch Euch war es möglich, dass jedes Mitglied ein schönes T-Shirt mit passender Jacke bekam!

Text/Foto: Maria Braun



Neuer Termin für Gruppenstunden ab September!

Die Gruppenstunden der Landjugend finden ab September immer Dienstags von 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr. Ganz herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab der Firmung, die gerne gemeinsam etwas erleben und sich mit anderen treffen wollen. Schaut doch einfach zur ersten Gruppenstunde im neuen Schuljahr, am 29. September um 18:30 Uhr vorbei! Die KLJB'ler freuen sich über viele neue Gesichter!

Grainbacher Feuerwehr überreicht Spende 4.000 Euro für neues Feuerwehrhaus in Törwang

Zügig voran gehen die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus für die Feuerwehr von Törwang. Mit einer Geldspende von 4.000 Euro unterstützt die Patenfeuerwehr von Grainbach das große Bauvorhaben der Törwanger Kollegen. Wie der Grainbacher Vorstand Michael Wiesholzer bei der Übergabe des Schecks sagte, soll damit der Zusammenhalt gefördert werden, zumal ein Zusammenschluss der Aktiven beider Wehren weiterhin im Gespräch ist. Die Geldspende wird für die Ausstattung des Aufenthaltsraumes im neuen Gerätehaus Verwendung finden. Nach der Besichtigung des Bauvorhabens setzten sich beide Vorstandschaften noch zu einem gemütlichen Meinungsaustausch zusammen.



Gipfel-Trio lockt wieder mit Kombi-Angebot Kampenwand, Hochries, Wendelstein, Hoheck und Chiemgau-Thermen

Seit vielen Jahren gibt es im Rosenheimer Land das preisgünstige Gipfel-Trio für die Bergbahnen von Kampenwand, Hochries und Wendelstein. Seit dem vorigen Jahr hat sich zu diesem Trio noch die Hoheckbahn von Oberaudorf hinzugesellt. Das Quartett bietet nunmehr – zusammen mit den Chiemgau-Thermen als weiterem Partner – eine noch größere Naturerlebnis-Auswahl nach dem neuen Motto „Fahren, Sparen und Baden!...das 3 aus 4 Gipfel-Angebot & Gipfel-Thermen-Angebot“. Der Preis für drei Berg- und Talfahrten (bzw. Sechser-Block-Karten bei der Hoheck-Bahn) mit 3 der 4 angebotenen Bergbahnen beträgt 41 Euro, das heißt, dass ungefähr eine Berg- und Talfahrt preislich eingespart werden kann, wenn man eine Trio-Karte kauft. In Verbindung mit den Chiemgau-Thermen gibt es die Tickets um 59 Euro, darin sind dann zweimal drei Stunden in den Bad Endorfer Thermen enthalten. Ein Zusatz-Zuckerl und damit einen weiteren Preisnachlass gibt es beim Rosenheimer Herbstfest, wenn in der Auerbräu-Festhalle beim Kauf einer Erwachsenen-Karte eine

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Gratis-Maß Auer-Herbstfestbier dazugegeben wird. Dieses Angebot gilt nur bei Kauf vor Ort beim Auerbräu-Infostand und nur während des Herbstfestes vom 29. August bis 13. September. Besonders gut bewährt hat sich das Gipfel-Trio-Ticket nicht nur wegen seiner preisgünstigen Art als Geschenk - denn Berg- und Bade-Freuden im schönen Rosenheimer Land sind allemal eine gesunde Geschenk-Idee.

Foto: Hötzelsperger/Gipfel-Trio



Reizvolles Gipfel-Trio-Angebot beim Auer-Bräu

Mitgliederversammlung

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang

Im Gasthaus Alpenrose in Grainbach fand eine gut besuchte Mitgliederversammlung des Christlichen Sozialwerkes Neubeuern-Nußdorf-Törwang e.V. statt.

Die Vorsitzende, Frau Renate Stein, begrüßte unter den zahlreichen Mitgliedern und Interessenten die jeweiligen zweiten Bürgermeister der Gemeinden Neubeuern, Nußdorf und Samerberg.

Der Tätigkeitsbereich gab Einblick in die Arbeit des Sozialwerkes, das seit der Gründung im Jahre 1975 sich zu einem kleinen Unternehmen entwickelte. Es beschäftigt 20 erfahrene Mitarbeiter. Täglich werden mit viel Engagement 60-65 Patienten mit sehr unterschiedlichen Krankheitsbildern

betreut. Die mitmenschliche Pflege liegt Schwestern und Vorstand sehr am Herzen. Wird doch diese durch zunehmenden Bürokratismus immer mehr überlagert und von den Kassen nicht berücksichtigt.

Im Jahre 2007 wurden 16.205 Pflegestunden geleistet, im Jahre 2008 15.500 Stunden bei jeweils etwa 110 Patienten. In dem weiträumigen Gebiet sind die Schwestern mit 5 Dienstautos unterwegs.

Der Kassenbericht enthielt eine ausgeglichene Bilanz. Das Defizit von 2008 konnte durch Mehreinnahmen aus 2007 ausgeglichen werden. Zuschüsse des Landratsamtes und der Pfarreien aus den Caritasgeldern und vor allem die außerordentliche Spendenbereitschaft der Bürger und Vereine tragen zum finanziellen Ausgleich bei.

Nach dem Prüfbericht der Kassenprüfer, Gerhard Kirchner und Albert Bauer sen., entlasteten die Mitglieder den Vorstand. Um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit in Zukunft nicht zu gefährden, stimmten die Mitglieder den vom Finanzamt vorgegebenen Ergänzungen der Satzung zu.

Die Neuwahlen bestätigten die alten Vorstandsmitglieder. Diese wählten aus ihren Reihen in einer späteren Sitzung Dr. Michael Gierlinger aus Neubeuern zum 1. Vorsitzenden, Renate Stein aus Nußdorf zur 2. Vorsitzenden und Erika Rieder vom Samerberg zur Schriftführerin. Die weiteren Vorstandsmitglieder Siegfried Neubauer, Maria Niederthanner und Anni Weyerer betreuen die Mitglieder in den jeweiligen Gemeinden. Die im Frühjahr durchgeführte Mitgliederwerbung in den 3 Gemeindefeitungen blieb leider erfolglos. Beitrittserklärungen liegen in den Kirchen auf.

In den Beirat wurden satzungsgemäß Pfarrer Reuder, Pfarrer Gilgenrainer und Frau Angelika Laub, Caritasstelle Rosenheim, berufen. Zu Kassenprüfern wurden Albert Bauer sen. und Gerhard Kirchner aus Neubeuern bestellt.

Die Vorsitzende ehrte Schwester Breda Kraaz-McGrath und Schwester Antje Schreiber für 10 Jahre unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Patienten. „Unsere Schwestern und unser Pfleger sind die beste Werbung für unser Sozialwerk“ meinte abschließend die Vorsitzende unter großem Beifall der Anwesenden.

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz 

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ausflug vom Obst- und Gartenbauverein

Regen am Samerberg- Schönstes Ausflugswetter in Rain am Lech, diese Erfahrung machten die Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein im vollbesetzten Bus auf ihren Weg. Die Stadt Rain am Lech hatte sich wirklich viel Mühe gegeben und hat eine sehr schöne Gartenschau präsentiert. Auch der schöne Stadtplatz wurde besichtigt wo auch das Mittagessen eingenommen wurde. Danach ging's zum Stammhaus der Firma Dehner, wo ein sehr schöner Gartenpark besichtigt wurde, und natürlich konnte nach herzenslust eingekauft werden. Der Kofferraum des Buses war bei der Heimfahrt übertoll. Beim Bartiwirt liesen wir den schönen Tag noch gesellig ausklingen.



Großes Fußballturnier mit Sepp Braun

Auch in diesem Jahr hatten alle Kinder der Grundschule Samerberg die Möglichkeit, sich am Fußballturnier der ganzen Schule zu beteiligen. Die sehr gelungene Organisation und perfekte Durchführung übernahm wieder unser Sepp Braun, der alle 56 Fußballer in möglichst ebenbürtige Gruppen einteilte, in denen dann klassenübergreifend Mädchen und Buben sowie sportlich forsche oder auch etwas zurückhaltendere Kinder zusammen kamen. So wurde bunt gemischt gespielt und alleine schon die Namensgebung der Gruppen versprach eine Gaudi. (FC Schias a Tor / FC Hau danem). Dennoch wurde jedes einzelne Spiel sehr ernst genommen und alle Kicker brachten vollen Körpereinsatz im Kampf um Tore und Platzierung. Unter Anfeuerung der Schulkameraden gewann der FC Kreuzeck (1. Preis: ein Essen beim Entenwirt) das Turnier, dicht gefolgt vom 1. FC Hau danem (2.Preis ein Frühstück im Dorfcafe) und die Samerberger Schulkicker konnten sich ebenfalls freuen (3. Preis: ein Eis beim Entenwirt). Doch auch die anderen Gruppen wurden für ihren sportlichen Einsatz belohnt und jedes Kind erhielt eine gesunde Stärkung in Form eines Müsliriegels und einer Banane.

Vielen Dank an Sepp Braun für dieses willkommene Engagement und den edlen Spendern der tollen Preise.

Seit zehn Jahren dem Samerberg treu

Die Ferienwohnung von Anneliese Stuffer in Törwang hat es der Familie Hilse aus Welver seit 10 Jahren angetan. Seit ihrem ersten Besuch kommen sie alljährlich wieder, um auf dem Samerberg ihre schönsten Wochen im Jahr zu verbringen. Zum zehnjährigen Urlaubsjubiläum bekamen die treuen Gäste nunmehr von der Gemeinde und von der Gäste-Information eine Urkunde und einen Samerberg-Film. Unsere Aufnahme zeigt Bettina und Jürgen Hilse mit ihrer Tochter Lavinia mit ihrer Urkunde für die Samerberg-Treue.

Text/Foto: Hötzelsperger



Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG

ist eine **Werbung in der RSZ!**
Werbung, die gelesen wird!

- preisgünstig
 - attraktive Rabatte
 - zus. Rabatt bei Gewerbeverbandsmitglieder
 - erreicht auch die Werbeverweigerer
- Sprechen Sie mit uns**


Computerservice Hammerschmid

08032 - 989 588
0162 - 900 64 52

oder werbung@rohrdorf-samerberg.de



Für den durchschlagenden Erfolg



- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospektverteilung

... und mehr



Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2
83101 Rohrdorf
Büro: 08032 - 989 588
Fax: 08032 - 989 587
Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de
www.computerservice-hammerschmid.de



SCHOLZ
naturstein Grün
Steine mit Stil

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen technikbegeisterten und engagierten
Steinmetzgesellen oder Steinmetzmeister

Daxa 9 83112 Frasdorf Tel. 08032 – 70 71 02 Fax 08032 – 70 71 03

www.scholznaturstein.de



Jetzt neu: In Rosenheim – Kufsteiner Straße 102 (hinter Aldi)

Direkt Express Rosenheim

Direkt Express Rosenheim – Niedrige Preise – Schneller Service



Ihr Ansprechpartner:
Herr Peter Schlosser

Die Werkstatt für Ihr Fahrzeug bei Reparaturen und Unfallschäden.
Gerne unterbreite ich Ihnen ein Angebot.

Telefon 08031-220879-0

Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

Schauen Sie bei unserem Stand
am Aktionstag in Törwang vorbei.
Es lohnt sich.

LAGERVERKAUF Modeaccessoires

UNTERE DORFSTR. 34

83101 Rohrdorf

jeden Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr

Californian Dreams

Klaus Biehl, Thurnstr. 2, 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/1315, Fax 08032/189350

5. Aktionstag des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“ am 20.09.09 in Törwang

Der Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg startet wieder bei freiem Eintritt seinen beliebten Aktionstag "Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen".

Und das schon zum fünften Mal. Der jährlich stattfindende Event findet abwechselnd immer in Rohrdorf oder Törwang statt. Dieses Jahr ist wieder die Gemeinde Samerberg mit Törwang dran, wenn der Startschuss am Sonntag, den 20. September von den Böllerschützen um 10 Uhr erklingt. Dann taucht die Durchgangsstraße Törwangs wieder in den Hauch eines exklusiven Straßenfestes mit Flair. Die Kinder können sich wieder an zahlreichen Aktionen austoben, während die Eltern sich an manchen Ständen gut beraten und informieren lassen oder bei einer Brotzeit und einer geselligen Musi, verschnauften können. Natürlich gibt es wieder einiges an schönen Preisen zu gewinnen. Und das Beste ist, der Reinerlös kommt wieder einer wohltätigen Sache zu gute. Diesmal geht die erwirtschaftete Spende an die Samazwergal.

Auch diesmal haben sich wieder zahlreiche Firmen und Vereine zu diesem Event angemeldet. Vom Jugendtreffpunkt Samerberg gibt es heuer zusätzlich eine Cocktailbar, mit erfrischenden alkoholfreien Cocktails. Die Feuerwehr und das Rote Kreuz inklusive First Responder informieren wieder über ihre wichtige Arbeit. Vom Entenwirt und dem Gasthof zur Post gibt es die allseits beliebten Schmankerl und für den Gaumen bietet der Treffpunkt Wein allerlei. Geht für die Brotzeit daheim noch ein praktisches Brotzeitbrettl ab, so kann man am Stand von Hogger Foodline vorbeischaun. Sollte es an Kleidung fehlen, so ist man sicherlich bei Jayne Plettrichs oder Andrea Baldauf's Shirt & more gut aufgehoben. Rund ums Holz geht es bei der Schreinerei Krug. Bei der Firma Acrysales gibt es Lichtschabtabdeckungen mit Design. Richtig schwitzen können Sie bei SAWESA mit einer neuen Sauna. Genießen Sie den neuen Bio-Apfelsaft der Fa. ORO und lauschen der Blasmusik oder schauen was die Trachtler machen. Ihre Kinder werden sich genug austoben können. Sei es jetzt beim Luftballonsteigen der Raiffeisenbank oder was der KIGA und die Samazwergal vorbereitet haben. Die Muskeln kann man wieder bei der Heizkesselhebemeisterschaft spielen lassen um dann völlig erschöpft die exklusiven Gartenmöbel der Firma Dade ausprobieren. Sportliche Aktivitäten bietet Ihnen der WSV Samerberg an und wer hoch hinaus will, der ist beim Kisten stapeln der Firma Winnefeld gut aufgehoben. Sollte es etwas weniger anstrengend sein, so kann man sich über die Hochriesbahn informieren.

Dies alles ist nur ein kleiner Auszug aus dem vielfältigen Programm, wenn es zum fünften Mal heißt, „Unternehmen erleben mit Firmen und Vereinen“. Also kommen Sie vorbei und **erleben Sie**

Ihr Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg

Im Fachhandel erhältlich.

NEU!

Naturrüber Bio-Apfelsaft

ORO
Fruchtsaft aus Rohrdorf
...trink ich am liebsten!

www.oro-fruchtsaeft.de

Besuchen Sie uns am 20.09.09 auf dem Aktionstag in Törwang

**AUTO
ASTNER**

SUBARU
Service-Partner

10
Kundendienst

Reparaturen sämtlicher Fabrikate

Esbaum 2 · 83122 Samerberg
Tel. 0 80 32 / 83 51 · Fax 0 80 32 / 81 91
www.autoastner.go1a.de



Bernhard Braun
Meisterbetrieb

HEIZUNG · GAS · SANITÄR · SOLAR

Fachbetrieb für Ölanlagen
§ 19 I WHG

Spezialist für Pellets-,
Scheitholz- & Hackgutanlagen

Wiedholz 1 · D-83122 Samerberg
Tel. 0 80 32 / 81 14 · Fax 70 28
e-mail: info@braunheizsan.de
www.braunheizsan.de

